



Vielleicht in Zukunft nicht mehr als Semesterticket zu gebrauchen: der Studentenausweis der TU Dresden. Foto: Amac Garbe

Zu Fuß durch Sachsen

Der Vertrag zum sachsenweiten Semesterticket konnte vom Studentenrat der TU Dresden noch immer nicht unterzeichnet werden.

Sobald der Herbst in Sachsen Einzug hält und mit ihm kühle Temperaturen und Nieselregen, füllen sich Busse und Bahnen mit Studenten. Zumindest die Studenten der TU Dresden könnten für ihre Mobilität allerdings bald tief in die Tasche greifen, denn der Vertrag zum Semesterticket ist noch immer nicht unterschrieben. Wie Frank Lösch, Pressesprecher der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) bestätigt, „haben mittlerweile alle Studententräte außer dem der TU Dresden den Vertrag unterzeichnet“. Ursache der Verzögerung ist das Veto der TU-Leitung, die nach einer juristischen Prüfung des Vertrages Bedenken äußerte. Als Rechtsaufsicht des Studentenrates (StuRa) hat sie einer Änderung der Beitragsordnung, die für die Unterschrift zwingend notwendig ist, nicht zugestimmt. Wie Christian Soyk, Referent Semesterticket beim StuRa, mitteilt, hat der Studentenrat der TU gegen diesen Ablehnungsbescheid nun offiziell Widerspruch eingelegt. Momentan fahren die Studenten der

größten sächsischen Universität auf Kulanz der Verkehrsbetriebe der Deutschen Bahn (DB), des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) und den Dresdner Verkehrsbetrieben. Christian Schlemper, Pressesprecher des VVO, wollte sich mit Verweis auf vertragliche Details nicht näher zum Geschehen äußern. Er versichert allerdings, dass „alles seinen planmäßigen Gang geht, denn zur Zeit hat noch keiner der Studenten, die mit dem Semesterticket fahren, ein Knöllchen bekommen“. Hintergrund des Problems ist eine Neuregelung im sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz, die es Studenten ermöglicht, nach dem ersten Semester jeweils semesterweise aus der verfassten Studierendenschaft aus- und einzutreten. Dadurch verlieren Studenten neben dem Anrecht aufs Semesterticket auch ihr universitäres Wahlrecht und somit die Möglichkeit zur Mitbestimmung sowie ihren Anspruch auf das Leistungsangebot der Studententräte wie beispielsweise die Sozial- und Rechtsberatung. Um eventuelle saisonale Schwankungen zwischen Sommer- und Wintersemester auszugleichen, hat-

„Zur Zeit hat noch keiner der Studenten, die mit dem Semesterticket fahren, ein Knöllchen bekommen.“

VVO-Sprecher
Christian Schlemper

ten sich die Vertragspartner daher darauf geeinigt, das Semesterticket für jeweils ein Jahr auszugeben. Daran stört sich allerdings das Rektorat der TU, welches befürchtet, dass sich Studenten aus dem Vertrag herausklagen könnten. Sollten sich die beteiligten Seiten nicht zeitnah auf eine Alternative zum Jahresticket einigen, könnte das Semesterticket für über 35000 TU-Studenten wohl noch im laufenden Semester zur teuren Monatskarte werden. Eine kurzfristige Alternative böte die zeitweilige Rückkehr zum einsemestrigen Ticket, die Entscheidung hierfür können aber nur die Vertragspartner treffen. „Wir sind momentan auf das Entgegenkommen der Vertragspartner angewiesen“, beschreibt Christian Soyk die aktuelle Situation. Wann indessen eine Entscheidung getroffen wird, ist momentan nicht abzusehen. „Die ablehnende Entscheidung der TU-Leitung hat die Verhandlungen zum Semesterticket auf lange Sicht deutlich erschwert“, fasst der Referent Semesterticket die komplizierte Gesamtsituation zusammen. | Toni Gärtner



Viele Geschenke
Zum Wintersemesterstart bekommen Dresdner Erstis wieder Pakete ...
UNI INTERN - Seite 2



Mehr Nachhaltigkeit
Die TUUWI animiert mit Festival und Vorlesung zum Umweltschutz ...
UNI EXTERN - Seite 3



Gezielter Austausch
Studenten der TU und der HfBK vernetzen sich der Kunst zuliebe ...
KUNST - Seite 12

Pfennigpfeiffer®

Dein Spezialist für
Schreibwaren, Haushalt
und Papeterie!

20

%

Überzeuge
Dich selbst!

Bei Vorlage
des Studentenausweises bis
31.10.2013.

Den Pfennigpfeiffer-
Markt in Deiner Nähe
findest Du unter
www.pfennigpfeiffer.de.

* Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Preisirrtum vorbehalten. Alle Preisangaben in Euro. Für Druckfehler keine Haftung! Alle Angebote verstehen sich ohne Dekoration!

PFENNIGPFEIFFER
Handelsgesellschaft mbH,
Zörbiger Straße 6b,
06188 Landsberg

Mit freundlicher
Unterstützung von

 Berlitz

* Außer auf Bücher, Geschenkgutscheine und Tabak.
Diese Aktion ist leider nicht gültig in unseren Märkten in Cortina und Montebelluna.

2

UNI INTERN

Katarzyna Wiczorek hat die diesjährige Ersttasche gestaltet. Foto: Amac Garbe



Geschenke für Neue

Am 17. Oktober werden in
Dresden die Student Welcome
Packages an Erstsemester verteilt.

Zum siebten Mal bekommen am 17. Oktober (ab 19 Uhr) Studenten, die sich zum Wintersemester in Dresden immatrikuliert haben, das sogenannte Student Welcome Package geschenkt. Um das Begrüßungsgeschenk zu erhalten, müssen angehende Studenten zur Willkommensparty, die hinter dem Hörsaalzentrum der TU Dresden steigt, einen Coupon aus dem Startbonbon des Studentenwerks vorzeigen.

In dem Paket befinden sich Gutscheine und Alltagsgegenstände, wie ein Kaffeethermobecher. Der Inhalt und die Taschen aus LKW-Planen werden von Dresdner Firmen gesponsert. Für die Organisation und die Ausgabe der Taschen ist das City Management Dresden zuständig. Laut Denise Pohl, der Verantwortli-

chen der Aktion, ist der Gedanke, „dass die Studenten in Dresden herzlich willkommen heißen werden“.

Auch die Künstlerin Katarzyna Wiczorek, die an der Hochschule für Bildende Künste Dresden Theatermalerei studiert, wirkt an diesem Willkommensgruß mit. Sie entwarf die diesjährige Tasche. Davor setzte sich die gebürtige Polin, die bereits einen Abschluss in Kunstgeschichte an der TU Dresden erworben hat, in einer Ausschreibung gegen 15 weitere Teilnehmer durch. Die Idee hinter dem Wettbewerb war, nicht nur etablierte Grafiker zu beauftragen, „sondern auch junge, aufstrebende Künstler beim Start ihrer Karriere zu unterstützen“, erklärt Pohl. Sie weist auch darauf hin, dass nicht mehr als 3200 Pakete ausgegeben werden. Von diesen sind allerdings 1200 für ausländische Studenten reserviert. Diese Zahlen sind seit Jahren festgelegt und allen, die eine Tasche ergattern wollen, wird zeitiges Erscheinen empfohlen.

| Phillip Heinz

INFOQUICKIES.

- Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe „Nichts als die Wahrheit. Über Erkenntnis, Täuschungen und Irrtümer“ lädt das Deutsche Hygiene-Museum Dresden am Mittwoch (9.10., 18 Uhr) zur Eröffnungsveranstaltung ein. Prof. Kai Simons und Prof. Sebastian Schellong sprechen hierzu über Wahrheit und Verfälschung in Medizin und Forschung. Der Eintritt für Studenten ist frei. Netzinfos: www.dhmd.de
- Für Film- und Kunstgeschichtsfans könnte die wissenschaftliche Tagung „Verlorne Heimat“ interessant sein. Zur Einführung in die Thematik wird der Film „Metropolis“ von Fritz Lang neu gedeutet und anschließend gezeigt. Die Tagung startet am Donnerstag (10.10., 16 Uhr) im Dresdner Programmkino Ost. Netzinfos: www.kurzlink.de/verlorneheimat
- Am Samstag (12.10.) findet der 2. Ostdeutsche Journalistentag in Leipzig statt. Auf dem Programm stehen Workshops, Diskussionen und die eine oder andere Infoveranstaltung.

Die Anmeldung ist verbindlich, für Studenten aber kostenfrei. Netzinfos: odjt.djv-sachsen.de

- Du weißt noch nicht, was Du studieren sollst? Dann ist der 22. Oktober (10 bis 13 Uhr) Dein Tag! Dann findet im Georg-Schumann-Bau der TUD (Raum A3) ein Workshop zur Studienwahlentscheidung statt. Anmeldeschluss ist am Dienstag (15.10.). Netzinfos: www.kurzlink.de/studienworkshop
- Die Semesterferien sind vorüber und Deine Waage fängt an durchzudrehen, wenn Du auf ihr stehst? Am Dienstag (15.10., 16 Uhr) geht's wieder los mit der Onlineeinsschreibung zu den Sportkursen des Universitätsportzentrums der TU Dresden. Netzinfos: www.usz.tu-dresden.de
- Du hast eine Idee und möchtest Profit aus ihr schlagen? Die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW) hat was Passendes: eine gründungsorientierte Einführung in die BWL, ab 16. Oktober (18.30 bis 20 Uhr) jeden Mittwoch in der HTW (Raum Z 208). Netzinfos: www.kurzlink.de/htw-vorlesung | MHü



Von Nadine Faust *

Wir leben in einer sozialen Marktwirtschaft. Der freie Wettbewerb wird mit sozialem Fortschritt verbunden. Praktisches Beispiel: das (noch sachsenweite) Semesterticket. Bis zum Herbst 2012 bezahlte fast jeder Dresdner Student für die Mobilität aller. Egal, ob er mit der Straßenbahn vom Nürnberger bis zum Münchner Platz oder mit dem Bummelzug von Dresden nach Bautzen fuhr.

Jetzt können, dank schwarz-gelber Koalition, Studenten aus der verfassten Studierendenschaft austreten, auf das Semesterticket verzichten und ihr Geld den Ölkonzernen in den Rachen werfen. Oder sie tragen die Scheine zum Fahrradhändler und Apotheker, weil sie bei Schneeglätte den Bürgersteig der Länge nach vermessen haben. Man nennt es ja schließlich Wettbewerb. Was daran noch sozial ist? Das können die Dresdner Studenten in Zukunft hoffentlich weiterhin selbst beweisen – wenn sie bei plattem Reifen oder Dauerregen einfach zu ihren Kommilitonen in die Bahn steigen. Vorausgesetzt, sie haben dann ein gültiges Semesterticket.

* studierte Kunstgeschichte und Alte Geschichte an der TU Dresden und schreibt seit Herbst 2007 für „ad rem“, seit Januar 2012 in leitender Position



Bodo Süß und Janna Rückert organisieren das Umundu-Festival und die Vorlesungen der TU-Umweltinitiative mit.
Foto: Amac Garbe

Nachhaltiger Umweltschutz

Die TU-Umweltinitiative (TUUWI) kämpft für die wichtigen Fragen unserer Zeit: Im Oktober beim Umundu-Festival und mit spannenden Lehrveranstaltungen.

Umundu-Festival in Dresden – das ist die Zeit des Fragens, Sprechens und Diskutierens. Seit 2009 organisiert die Umundu-Initiative mit ihren ehrenamtlichen Helfern das Festival für global nachhaltigen Konsum. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich Konsumgewohnheiten auf Mensch und Umwelt auswirken. In diesem Jahr gibt es vom 10. bis 19. Oktober über 60 Veranstaltungen, das Thema lautet Gemeingüter. Bodo Süß von der TUUWI erklärt es näher. „Einige Dinge betreffen uns alle, wie Rohstoffe oder Bildung. Diejenigen, die sie nutzen, sollte man an der Entscheidungsfindung beteiligen. Das geht auch Studenten an, über ihre Ausbildung entscheiden oft andere.“

Süß studiert an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden Gartenbau im dritten Semester und organisiert das Studentenprogramm des Umundu-Festivals, das sechs Veranstaltungen umfasst. Ein heikles Thema behandelt die Podiumsdiskussion zur Zivilklausele am 17. Oktober (18.30 Uhr) im Andreas-Schubert-Bau der TU Dresden (Raum 120). Mit einer solchen würde sich eine Universität verpflichten, jegliche Forschung zu militärischen Zwecken abzulehnen. „Forschung für den Krieg sollte es nicht geben. Wir haben Leute eingeladen, die sich schon länger damit beschäftigen, außerdem zwei bonding-Vertreter. Und wir hoffen, dass jemand von der Unileitung kommt“, sagt Janna Rückert, die im dritten Semester Physik an der TU studiert und sich ebenfalls bei der TUUWI engagiert. Keine einfache Diskussion, die sie sich da vorgenommen haben. „Andererseits darf man die Freiheit der Forschung nicht beschränken“, meint Rückert. Außerdem sei die Zielsetzung und die Fördermittelverteilung vor allem in der Drittmittelforschung schwer einsehbar. „Wir wollen zuerst einmal aufmerksam machen und eine Debatte einleiten. Die Studenten sollen ein Bewusstsein entwickeln für das, was sich hinter bestimmten Firmen wie Krupp verbirgt“, erklärt der 23-jährige Bodo Süß.

Bei der TUUWI geht es im Wintersemester spannend weiter. Verschiedene Ringvorlesungen und Projekttagge warten auf Interessierte, die auch mit Teilnahme- oder Leistungsscheinen belohnt werden. „Das gestalten alles Studierende, und sie lassen Dinge einfließen, die sie

beschäftigen und mit denen sie sich auseinandersetzen“, erklärt die 21-jährige Rückert, die auch Koordinatorin der Umweltringvorlesungen ist. Eine beginnt am 24. Oktober und nennt sich Voices of Transition. „Es gibt viele Probleme: Klimawandel, Ressourcenknappheit, Finanzkrise. Die Referenten werden unterschiedliche Lösungsansätze vorstellen. Dabei geht es auch um ganz konkrete Projekte“, sagt Anika Preuße, TU-Politikwissenschaftsstudentin im fünften Semester. Das ist ihre dritte Ringvorlesung, die sie organisiert, und sie hofft, dass sich viele inspirieren lassen, etwas Eigenes auf die Beine zu stellen. In Dresden gäbe es schon Beispiele für nachhaltige, gemeinschaftliche Landwirtschaft. Allgemein freuen sich die rund 15 TUUWI-Leute immer über Unterstützung und zusätzliche Mitstreiter. Wer also neue Ideen zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz parat hat, ist hier an der richtigen Adresse.

| Katrin Mädler

Netzinfos: tuuwi.wcms-file2.tu-dresden.de/cms

ad rem.

Die unabhängige Hochschulzeitung in Dresden

Herausgeber: Dresdner Magazin Verlag GmbH, Geschäftsführer: Dirk Richter, Tobias Spitzhorn

Anzeigenleitung: Tobias Spitzhorn, Anne Zickler

Hausanschrift: Ostra-Allee 18, 01067 Dresden
Tel.: (0351) 4864 2014, Fax: (0351) 4864 2679

Chefredakteurin: Nadine Faust,
Tel.: (0351) 4864 2227, Mail: redaktion@ad-rem.de

Verantwortliche Redakteure:

Stellvertretende Chefredakteurin: Anne Göhre, **Hochschulpolitik:** Toni Gärtner, Stephan Klaus, **Campus Dresden:** Lisa Neugebauer, Katrin Mädler, **Hochkultur:** Marie-Therese Greiner-Adam, **Subkultur:** Christiane Nevoigt, Julius Meyer, **Filmkultur:** Florian Schumann, Anne-Christin Meyer, **Literatur:** Michael Chlebusch, **Körperkultur:** Matthias Schöne, Marcus Herrmann, **Kunst:** Susanne Magister, Jana Schäfer, Judith Sophie Schilling, **Foto:** Amac Garbe, **Karikatur:** Norbert Scholz

Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH & Co. KG
Die 613. Ausgabe erscheint am **16.10.2013.**

Namentlich veröffentlichte Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. „ad rem“ erscheint jeden Mittwoch (außer in den Semesterferien). Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 1. Mai 2012.

NEU
in Dresden

Café
KÄSEGLOCKE

Treffpunkt Dresden: Kaffeespezialitäten,
Kuchen, Wein uvm. in der „Käseglocke“

- > Mitten auf dem Postplatz
- > In der Dresdner Käseglocke
- > Für alle Kaffeegenießer

Käseglocke = ehemaliger Servicepoint
der Dresdner Verkehrsbetriebe AG
www.dresden-kaffee.de



**DRESDNER
KAFFEE
UND KAKAO
RÖSTEREI**



Thomas Klemm (li.) und Manuela Weiße vom Verein Elbtaler setzen sich mit ortsansässigen Unternehmern wie René Ebert (r.) für eine regionale Währung ein. Foto: Maximilian Hühnergarth

Mäuse für Dresden

Das Projekt Elbtaler hat sich zum Ziel gesetzt, ein abstraktes Thema praktisch zugänglich zu machen: das des Geldes. Es zeigt, wie Nachhaltigkeit durch reflektierten Umgang mit Geld möglich wird.

In Deutschland wird nicht über Geld gesprochen, heißt es. Man hat es einfach. Kein Wunder! Wer hat beim Thema Geld nicht gleich lange graue Gänge und langweilige Börsenanzeigen vor Augen? Dass Geld auch eine soziale Dimension hat, zeigt das Dresdner Projekt Elbtaler, das sich das Ziel gesetzt hat, eine an

Dresden und die Umgebung gebundene Regionalwährung auf die Beine zu stellen. So eine Regionalwährung soll die Kaufkraft an lokale Betriebe binden, was nicht nur den Arbeitsmarkt, sondern auch die Förderung regionaler Produkte begünstigen würde. „Das Projekt bietet die Möglichkeit, Nachhaltigkeit in den Alltag zu integrieren. Zum Beispiel würden durch regionale Umsätze lange Transportwege gespart, was gut für die Umwelt ist“, erklärt Manuela Weiße. Die 33-Jährige studierte Forstwissenschaften an der TU Dresden und ist für die Öffentlichkeitsarbeit bei Elbtaler zuständig. Zusammen mit Norbert Rost, der an der TU Wirtschaftswissenschaften studiert

hat, spricht sie sich für einen bewussten Umgang mit Geld aus. „Die Finanzkrise hat gezeigt, dass das bestehende System nicht stabil ist“, sagt der 37-jährige Rost, der Vorstand bei Elbtaler ist. Die Idee des Projektes besteht darin, die globale Währung des Euro um die regionale des Elbtalers zu ergänzen. Dabei soll das Projekt nicht als europakritisch oder rechtsorientiert missverstanden werden. Vielmehr geht es um eine sinnvolle Nutzung und Förderung der regionalen Wirtschaft und soziale Gerechtigkeit.

Zugang zum Finanzsystem

Doch noch sind keine Scheine gedruckt. Bisher befindet sich Elbtaler in seiner Pionierphase und sucht Mitwirkende. „Besonders bei Studenten sollte das Thema auf Interesse stoßen“, betont Rost, der das mangelnde Feedback seitens der Wirtschaftswissenschaftler bedauert. „Der Elbtaler bietet in seinem kleinen Rahmen Zugang zu unserem komplexen Finanzsystem. Gerade Wirtschaftsstudenten könnten von den so gewonnenen Erkenntnissen profitieren.“ Schließlich sollte ein Thema, das jeden Tag die Titelblätter der Zeitungen ziert, nicht ausschließlich die Domäne einiger weniger Kenner sein. | Anne-Christin Meyer

Netzinfos: www.elbtaler.de

Hol Dir Dein Student Welcome Package!

Nur für Erstsemester-Studenten gegen Vorlage des Coupons aus dem Startbonbon 2013. Nur solange der Vorrat reicht!



Wann?
17. Oktober 2013, 19 Uhr

Wo?
Wiese hinter dem Hörsaalzentrum



CITY MANAGEMENT DRESDEN

Idee: City Management Dresden e. V. Künstl. Gestaltung: Katarzyna Wieczorek

Ab in die City
zum Shoppen, Feiern,
Bummeln und Genießen!
www.cm-dresden.de

Das Welcome Package wird unterstützt von:



ad rem. DEIN EINSTIEG

Die Hochschulzeitung „ad rem“ ist eine der größten regionalen Studentenzeitungen Deutschlands und erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 18.000 Exemplaren in Dresden.

Du hattest schon immer Lust, in den Alltag einer jugendfrischen Wochenzeitung einzutauchen? Wir bieten regelmäßig zwei Plätze für ein studienbegleitendes

REDAKTIONSPRAKTIKUM

Der Zeitaufwand übers Semester beträgt acht bis zehn Stunden wöchentlich, je nach Deinem Stundenplan. Spätere freie Mitarbeit ist erwünscht.

Weitere Stellenvakanzen: www.ad-rem.de

Dein Kontakt:
Chefredaktion „ad rem“
Ostra-Allee 18
01067 Dresden
redaktion@ad-rem.de

Zur Sache kommen!

Mensatipp der Woche

Stellen wir uns mal vor, die Mensa wäre ein politischer Ort! Drei Studenten legen sich mit Karotte im Hintern in die Mensa, um für den Veggie-Day zu protestieren. Was würde passieren? Der Ministerpräsident von Sachsen käme höchstpersönlich vorbei, um die drei für ihre Weicheieritis zu verprügeln. Die DNN und die SZ würden über einen wundervollen Ausflug in die Studentenkultur berichten. Anwesende Protestler bekämen vom Ministerpräsidenten ein

I-Phone geschenkt, die ihm daraufhin zum nächsten Wahlsieg gratulieren. Die Mensa ein Schauplatz politischer Auseinandersetzungen? Grausige Vorstellung. Es bleibt zum Glück die Wahl zwischen der feurigen Pilzpfanne mit Paprika, Mandelstiften, Couscous und Limettenjoghurt am Donnerstag (10.10.) in der Alten Mensa Dresden und dem Pastasotto mit kleinen frittierten Teigtaschen und Limetten-Kräuterdip am Dienstag (15.10.) in der Mensalogie.

| Steven Fischer

Zeichnung: Norbert Scholz



INFOHAPPEN.

Tanzsichten

Tag der offenen Tür. Am Samstag (12.10., 10 bis 15 Uhr) öffnet die Palucca Hochschule für Tanz Dresden ihre Türen. Auf dem Programm stehen öffentliche Trainings in den Fächern Klassischer, Zeitgenössischer, Improvisations- und Jazz-Tanz. Auch die Studenten der Tanzpädagogik bieten Trainings an. Ferner kann man sich als Studieninteressierter bei Mitarbeitern, Pädagogen und der Studienberatung zu Aufnahmeverfahren und der integrierten Mittelschule informieren. Führungen über den Campus und durchs Internat werden auch angeboten. |MHü

Netzinfos: www.palucca.eu

Doktorenschule

Lehrgang. Auch Promovieren will gelernt sein. Viele Studenten spielen mit dem Gedanken, Karriere in der Wissenschaft und einen Dokortitel zu machen, wissen aber nicht, wie sie vorgehen sollen. Die TU Dresden bietet deshalb in ihrer Graduiertenakademie ein Qualifizierungsprogramm an, das aus der Vermittlung überfachlicher Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen für Nachwuchswissenschaftler aller Fachrichtungen besteht. Schwerpunkte liegen auf der erfolgreichen Promotion und der Karriereplanung eines Postdocs außerhalb der Wissenschaft. Für Mitglieder der Akademie sind die Angebote kostenlos. |JuM

Netzinfos: www.tu-dresden.de/graduiertenakademie

ABSAHNEN.

● Wen das Abhören der NSA wurmt, der kann sich nun rächen. Am Samstag (12.10., 9 bis 15 Uhr) findet zum zehnten Mal die **Amateurfunk-, Rundfunk- und Elektronikbörse (AREB)** statt: diesmal an der TU Dresden (Zugang Dülferstraße 1). Hier können Mochtegern-Spitzel sich ihr Abhörbesteck besorgen und dem amerikanischen Geheimdienst in David-gegen-Goliath-Manier den Kampf ansagen. Oder ihren selbstgebauten Laptop verkaufen oder sich nach Ersatzteilen umsehen oder einfach ein wenig Technikluft schnuppern. Fünf Freikartenpaare vergeben wir.

● Worin liegt der Unterschied zwischen dem Trio Hans Sarpei, Birgit Prinz und Jens Lehmann und dem aus Axel Schulz, Jens Weißflog sowie Sven Hannawald? Richtig, eine Gruppe besteht aus Ex-Fußballprofis. Trotzdem kicken alle zusammen am Sonntag (13.10., 13.30 bis 15.30 Uhr) im glücksgas Stadion Dresden für den guten Zweck. Rundherum gibt's Programm, beispielsweise einen Tanzworkshop, Kinderschminken und Live-Musik. Zehn Freikartenpaare könnt Ihr fürs **Benefiz-Fußballspiel** absahnen.

● Es gibt ein Land hinter den sieben Bergen (bei Leipzig), so wundersam, dass man es sich in seinen kühnsten Träumen kaum ausmalen kann. Zwischen dem Tal der Pharaonen, der indianischen Prärie, dem Strand der Götter und der Ritterinsel liegt das sagenumwobene Schloss **Belantis**, in dem jeder für einen Tag Prinz oder Prinzessin sein kann. Fünf güldene Eintrittskarten bietet Euch „ad rem“ feil.

● Anlässlich der Leipziger modell-hobby-spiel-Messe hat „ad rem“ das Brettspiel **TILT** von Thinkfun zu vergeben. Hier müssen Spielsteine durch Kippen des Spielfelds in ein Loch in der Mitte versenkt werden. Viele verschiedene Aufgaben in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen sorgen dafür, dass dem Spieler nicht so schnell langweilig wird.

● Zum Gewinnen müsst Ihr wissen: Welcher Skispringer gewann als einziger alle vier Springen der Vierschanzentournee innerhalb einer Saison? Schickt Eure Antwort bis **Freitag (11.10., 14 Uhr)** an leserpost@ad-rem.de – Rechtsweg abgeschlossen.

Sommerabsahner 21.2013

Tobias Harder quizzt nun mit „Bezerwizzer kompakt“ und Josefine Jahn springt auf dem Brettspiel „Doodle Jump“ umher. Moritz Sacher und Rico Standfuss besuchten die modell-hobby-spiel- und Sven Pleißner, Anja Berger sowie Elisa Rohde die Dresdner Herbst-BAU-Messe. Zum Pichmännel Oktoberfest pilgerten Jan Bretfeld, Ulrich Escher und Andreas Lehmann. Freikarten für **HELGE SCHNEIDER** bekamen Michael Topp sowie Christina Lippmann. |JuM



→ STUDENT

Börsendurchblicker?!

Finden Sie es beim Planspiel Börse für Studenten heraus!

Vom 1. Oktober bis 11. Dezember 2013.

Jetzt informieren und anmelden unter www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de



Ostächsische
Sparkasse Dresden

STUDENTEN
PLANSPIEL
BÖRSE



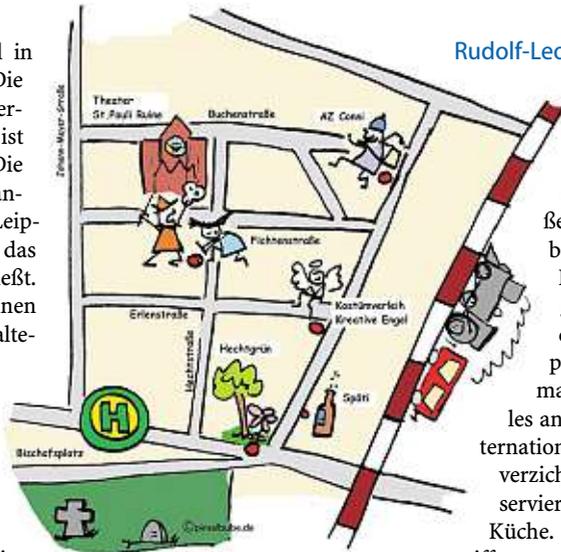
Neues erleben im Hecht

Neustadtnah wohnen, das ist möglich in der Leipziger Vorstadt. Doch was hat dieser Stadtteil noch zu bieten?

Nicht jeder Student will in die Neustadt ziehen. Die Wohnungen sind vergleichsweise teuer, es ist laut auf den Straßen. Die Alternative bietet der angrenzende Stadtteil: die Leipziger Vorstadt, die das Hechtviertel einschließt. Aber nicht nur zum Wohnen lohnt es sich, von der Haltestelle Bischofsweg mal in die entgegengesetzte Richtung zu gehen.

Es grünt so (Hecht-)grün

Urban Gardening für Fortgeschrittene: Die Initiative Hechtgrün hat es sich zum Ziel gemacht, eine Brachfläche zu bepflanzen. An der Haltestelle Bischofsplatz befindet sich deshalb seit Juni diesen Jahres nicht nur ein Schild mit der Aufschrift „Der Hecht“, sondern auch bepflanzte Bauzäune und eine Menge weißer Plastiksäcke. Diese sogenannten Big Bags werden als mobile Hochbeete genutzt. Sie beherbergen Kartoffeln und andere Nutzpflanzen. Jeder, der Lust hat mitzubegrünen, kann mittwochs ab 14 Uhr an der offenen Gartenzeit teilnehmen, um sich zu informieren oder mitzuhelfen.



Zeichnung: Norbert Scholz

Rudolf-Leonhard-Straße

Eine Straße voller Leben zu fast jeder Tageszeit gibt es nur in der Neustadt? Falsch! Auch auf der Rudolf-Leonhard-Straße ist das der Fall. Beginnend beim veganen Restaurant Falscher Hase und dem gegenüberliegenden, (fast) dauerhaft geöffneten Treffpunkt Hecht Spätforum fühlt man sich beim Schlendern alles andere als allein. Auch auf internationale Genüsse muss nicht verzichtet werden: Das Capriccios serviert peruanisch-italienische Küche. Nur einige Schritte weiter trifft man auf eine kubanische Bar, die

ein großes Sortiment an Cocktails bietet und original kubanische Gerichte. Ein ausgefallenes künstlerisches Souvenir aus dem Hechtviertel findet sich wenige Meter entfernt im Handmade-Laden. Bevor der Hechtbesucher das AZ Conni und damit einen weiteren Höhepunkt des Stadtteils erreicht, kommt er am Sankt Pauli vorbei. In dieser gemütlichen Eckkneipe kann nicht nur der laue Sommerabend im Freien genossen, sondern auch der Tag mit einem preiswerten Frühstück (Mo. bis Do., 11 bis 14 Uhr) oder einem Brunch (So., ab 9 Uhr) begonnen werden.

Alternativ zentriert im Conni

Alternativ und bunt ist es im AZ Conni. Verschiedene Veranstaltungen von Konzerten bis veganem Brunch locken dorthin. Konstanten im monatlichen Programm sind unter anderem das Kneipen- und Kulturplenum (KuK) und das Infocafé. Das KuK versteht sich dabei als erste Anlaufstelle für alle, die etwas im AZ Conni organisieren oder sich anderweitig im Alternativzentrum einbringen möchten. Ruhiger ist es beim Infocafé: Jeder ist hier zweimal wöchentlich eingeladen, bei Kaffee und Tee in der Bücher- und Zeitschriftensammlung zu stöbern. Es finden sich dabei vor allem Bücher mit linker und emanzipatorischer Sichtweise. Politisch wird es auch im offenen Antifa-Treffen (OAT), das wöchentlich am Donnerstag stattfindet. Wenn mal wieder eine Party auf dem Programm des AZ Conni steht, sollte man allerdings nicht zu spät kommen. Ansonsten droht Warten in der Schlange vor dem Gebäude.

Ruinentheater St. Pauli

Noch mehr Kultur liefert die Theaterruine St. Pauli am Königsbrücker Platz, unweit der Rudolf-Leonhard-Straße. Bis zum Zweiten Weltkrieg wurde Gottesdienst gefeiert, seit 2012 ist die Kirchenruine renoviert und komplett überdacht. Der Verein Theaterruine St. Pauli sorgt seit 1999 für abwechslungsreiche und internationale Darbietungen.

Zuletzt ein kleiner Nachruf aufs Programmokino Casablanca, das bis vor Kurzem in der Friedensstraße 23 Kinobesucher mit besonderen Vorlieben glücklich machte. Dieser Teil der Leipziger Vorstadt wird umgangssprachlich als Südhecht bezeichnet. Leider ist der ehemalige Kinobesitzer nicht erreichbar, weshalb man über den Grund der Schließung nur spekulieren kann. Manchem wird das Kino ohne kommerzielle Werbung, dafür mit heimeliger Wohnzimmeratmosphäre sicher fehlen. Glücklicherweise ist ein weiteres kleines Kino nicht weit: das Thalia auf der Görlitzer Straße. Dafür muss man aber in die Neustadt gehen. | Eva Gößwein

Netzinfos: www.hechtgruen.tumblr.com; www.azconni.de; www.theaterruine.de

ACHTUNG, MEINUNG!

Auf der anderen Seite



Susanne Magister *

Vor anderthalb Jahren hat mich das Hechtviertel von meinem langjährigen Studenten-WG-Dasein in der Neustadt befreit. Zuerst habe ich das mit gemischten Gefühlen aufgenommen. Werde ich es aushalten, bei offenem Fenster zu schlafen und dabei (fast) nichts zu hören? In meinem Neustädter Domizil war es ohne Ohrstöpsel oder einem Mindesteigenpegel kaum möglich, das lärmende Partyvolk auszublenden. Ziemlich schnell habe ich mich daran gewöhnt, es sogar lieben gelernt: das Nachtleben in Laufnähe, aber Stille zur Nachtruhe. Oft komme ich abends sowieso gar nicht mehr über die magische Königsbrücker Grenze. Die Kneipen im Hechtviertel haben schließlich noch (mehr) Kiezcharakter. Das Hechtfest im Sommer hat sich außerdem auch viel Mühe gegeben, mir Neu-Hechtler zu zeigen, wo mein Herz hingehört. Mittlerweile würde ich bei der berühmtesten Neustadt-Hecht-Schlacht überzeugt von der Schauburg-Seite mit Melonenhelm und Gemüseresten auf das gegnerische Feld zu rennen. Und wenn ich mal gar zu wehmütig werde, liegt bestimmt ein Hundehaufen auf meinem Weg, der mich daran erinnert, dass die vermeintlich saubere Schwester der Neustadt doch so vieles mit ihr verbindet.

* kommentiert das Hechtviertel aus Sicht einer Ex-Neustädterin, für die „die andere Elbseite“ sowieso nie in Frage käme

Anders leben. Anders lesen. Die SZ-App ist da!

Jetzt 2 Wochen für nur 0,99 € testen! www.abo-sz.de/digital

Die SZ-App im Digitalabo mit e-paper und sz-exklusiv. Unbeschränkter Zugriff auf alle Inhalte der Sächsischen Zeitung überall, zu jeder Zeit, in jeder Lebenslage.

Jetzt 2 Wochen für nur 0,99 € testen unter www.abo-sz.de/studidigital

SPOTLIGHTS.

● William Boyd, Autor des neuesten Bond-Romans „Solo“, äußerte sich vor Kurzem über den **Nachfolger von Daniel Craig**. Dabei soll die Wahl auf Daniel Day-Lewis („Lincoln“) gefallen sein. Er verkörpere genau den Bond, wie Fleming ihn in seinen Romanen beschrieben habe. Ob dieser jedoch gewillt ist, die Rolle anzunehmen, bleibt unklar. Die des Aragon in „Der Herr der Ringe“ hatte er abgelehnt.

● Schon wieder Daniel Day-Lewis! Angeblich soll er eine der Hauptrollen in „**Star Wars 7**“ bekommen. Obwohl der Charakterkopf als blockbusterverdrossen gilt, lässt sich spekulieren. Wie seriöse Quellen berichten, wurde Lewis beim Mittagessen mit dem Erfinder der Star-Wars-Reihe, George Lucas, gesichtet.

● Der Drehbuchautor Bryan Fuller („Star-Trek: Voyager“, „Hannibal“) soll ein **Wiederaufleben der Enterprise** vor Augen haben. Stoff gibt es laut Bryan genug, schließlich spiele die Serie in einem riesigen Universum, sodass sie sich praktisch in jede Richtung entwickeln ließe.

● Es muss nicht immer klassische **Schönheit** sein: Laut des britischen Empire Magazines ist Benedict Cumberbatch („Sherlock“) der heißeste männliche Schauspieler, den die Filmbranche zu bieten hat. Die Liste der schönsten Frauen führt das einstige Harry-Potter-Streberlein, Emma Watson, an.

● Lässt sich ein guter Streifen wie „Argo“ noch genießen, wenn man dies über seinen Regisseur hört? **Ben Affleck** hat sich für 50 000 Dollar eine eigene Bat-Höhle bauen lassen. Was ist schon ein sauteures Auto oder eine Jacht, wenn man Held in der eigenen kleinen Welt sein kann?

● Ein Kassenerfolg, wie ihn Harry Potter erbracht hat, darf nicht ungenutzt bleiben: So ließ Warner Bros. mitteilen, dass **Verfilmungen rund um die Potter-Welt** geplant seien. Beispielsweise könnte die fiktive Abhandlung „Quidditch im Wandel der Zeiten“ filmisch umgesetzt werden, was jedoch selbst dem treuesten Fan ein sehr weites Herz abverlangen könnte. | **ACM**

Im weißen Haus

„Der Butler“ erzählt die wahre Geschichte eines schwarzen Mannes, der fast 30 Jahre im Weißen Haus arbeitet.

In den 40er-Jahren kommt Cecil Gaines (Forest Whitaker) von der Baumwollplantage zu einem Mann, der ihn so gut als Butler ausbildet, dass Gaines 1957 einen Job im Weißen Haus bekommt. Verschwiegenheit und politisches Desinteresse sind die Arbeitsvoraussetzungen. Doch durch seinen Sohn Louis (David Oyelowo) wird seine politische Neutralität oft auf die Probe gestellt, denn dieser ist aktiver Teil der Bürgerrechtsbewegung. Was der Vater nicht gut finden darf, vertritt der Sohn mit Herzensblut. Gaines bleibt fast dreißig Jahre im Oval Office beschäftigt. Er sieht sieben Präsidenten kommen und gehen und im hohen Alter einen weiteren das Amt antreten: den ersten schwarzen Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika.

Bewegend, aufreibend, erschreckend

An dem Film von Regisseur Lee Daniels beeindruckt vor allem, wie hervorragend er den Kampf der Afroamerikaner um Gleichberechtigung zeigt. Dazu kommt

Didi rennt

Palim-Palim: Regisseur Kilian Riedhof lässt in „Sein letztes Rennen“ Dieter „Didi“ Hallervorden um sein Leben laufen.

Als ihre Mutter Margot Averhoff (Tatja Seibt) wieder einmal stürzt, beschließt die gestresste Flugbegleiterin Birgit (Heike Makatsch) kurzerhand, dass ihre Eltern ins Altenheim müssen – ob sie wollen oder nicht. Dort angekommen, werden Paul (Dieter Hallervorden) und Margot in den Heimalltag eingereiht.

Die religiöse Betreuerin Frau Müller (Katharina Lorenz) singt und bastelt mit den Bewohnern, die sich schon lange an diese Rituale und Belanglosigkeiten gewöhnt haben. Doch Paul denkt gar nicht daran, sich an Kastanienmännchen totzubasteln. Der einstige Marathonläufer, der 1956 in Melbourne bei den Olympischen Spielen Gold holte, beschließt, wieder zu trainieren – für den Berlin-Marathon.

Frau Müller und die strenge Heimleitung (Kathrin Sass) erklären ihn für geisteskrank und versuchen alles, ihn von die-



Cecil (Forest Whitaker) ist seit 1952 Butler im Weißen Haus. Foto: Prokino

die Hauptfigur Gaines, deren inneren Konflikt man wunderbar miterleben kann. Einerseits hat er einen guten Job, der ihm wichtig ist und auf den er stolz ist. Andererseits ist er Afroamerikaner. Er weiß um die ungerechten Zustände im Land und muss doch der Aufbruchsstimmung widerstehen.

Forest Whitaker spielt den Butler brillant, mit der perfekten Portion Demut und der nötigen Haltung. Manchmal kommt der Film zwar etwas hollywoodkitschig daher, doch darüber lässt sich leicht hinwegsehen, wenn man sich bewusst macht, dass „Der Butler“ der wahren Geschichte des Eugene Allen nachempfunden ist. Der Moment, in dem nach Jahrzehnten des Bürgerrechtsstreits ein schwarzer Präsident ins Weiße Haus einzieht, wird so bewegend dargestellt, dass man aufgrund der Emotionen der Afroamerikaner nur ergriffen sein kann. | **Lisa Neugebauer**



Paul Averhoff (Dieter Hallervorden) beim Marathon. Foto: Universum

sem Plan abzuhalten. Unterstützung findet er bei Pfleger Tobias (Frederick Lau), den Heimbewohnern, die noch immer an die Lauflegende glauben, und seiner Frau, die Pfeife und Stoppuhr in die Hand nimmt.

„Sein letztes Rennen“ ist kein Film gegen Seniorenheime. Der Film erzählt vom Kampf gegen sich selbst und für seine Ziele, so verrückt sie in den Augen eines anderen auch scheinen mögen. Er erzählt auch die Geschichte der bedingungslosen Liebe zwischen Paul und Margot und ihrer Bereitschaft, immer Seite an Seite weiterzukämpfen. Schließlich ist es auch ein Film, der die Augen öffnet für die Geschichten, die uns jeder alte Mensch erzählen könnte, wenn wir ihn nur ließen. Die Besetzung ist großartig, die Dialoge voller Komik, der Film absolut sehenswert. | **Marie-Therese Greiner-Adam**

00 Schneider auf neuer Mission

Der Kommissar ist zurück. „00 Schneider – Im Wendekreis der Eidechse“ heißt die neue Episode aus dem Leben des genialen Ermittlers – Regie und Drehbuch: Helge Schneider.

Ein monströses Verbrechen hält die Stadt in Atem. Bei dem Übergriff auf einen kleinen Tabakladen wurden Zigaretten gestohlen und die Verkäuferin mit einer ätzenden Substanz außer Gefecht gesetzt. Wirklich keine Aufgabe für einen Grünschnabel. Kommissar 00 Schneider (natürlich gespielt von Helge Schneider) hat gar keine andere Wahl, als die Sache wieder einmal selbst in die Hand zu nehmen.

Auf seiner Jagd nach dem gefürchteten Intelligenzverbrecher begleitet ihn stets sein geliebter Spitz „Zorro“. Ansonsten ermittelt der Kommissar aber, wie schon immer, nur mit seinem Gehirn. Und auf diese Weise – „kombiniere, kombiniere“ – findet er schnell heraus, wer in seiner schönen Stadt, die mal durch Mühlheim an der Ruhr, dann wieder durch eine spanische Küstenstadt verkörpert wird, sein Unwesen treibt: nämlich der spuckende Kettenraucher Jean-Claude Pillemann (Rocko Schamoni), der wegen seiner reptilienhaften Bewegungen von allen nur „die Eidechse“ genannt wird.

Es ist ein Helge

„00 Schneider – Im Wendekreis der Eidechse“ ist die absurde Fortsetzung des Films „00 Schneider – Jagd auf Nihil Baxter“. Der Kommissar hat sich natürlich mit den Jahren verändert. Er trägt jetzt einen braunen Ledermantel und Fliegersonnenbrille. Und er verkleidet sich auch einmal als Frau, wenn es darum geht, Popo-Grapschern (Rudi Olbrich) auf die Schliche zu kommen.

Multitalent Schneider glänzt im Film auch in den Rollen des Zahnarztes und des Psychiaters. Seine Mitspieler stammen aus dem Helge-Universum, das jeder kennt, der Fan seiner Filme und Musik ist. Der aufmerksame Zuschauer freut sich über zahlreiche Reminiszenzen an frühere Werke.

Fazit: Es ist ein Helge. Gewohnt grotesk. Gewohnt komisch.

| **Marie-Therese Greiner-Adam**

Table with 3 columns: Title, Date, and Time. Lists various films and their showtimes, including '09 Schindler - Im Wendekreis der Eidechse', 'African Safari (3D)', 'Gravity (3D)', etc.

Ein Königreich für drei Euro



Stein um Stein hat Emporkömmling Solness seinen Erfolg aufgebaut - auf den Trümmern der Träume seiner Mitmenschen. Doch die Ju-

sprach, nachdem er sie belästigt hatte. Schwer symbolbeladen spricht Ibsens „Baumeister Solness“ (Foto: David Baltzer) vom Drang nach oben, koste es, was es wolle, aber auch von der Angst vor dem Ab-

MI 9.10.

COPY HAPPY HOUR je Druck&Kopie A4 sw jeden Mo+Mi+Fr 16.00-18.30 DIEKOPIE24.DE George-Bähr-Straße 8

- 1800 | Verkehrsmuseum Der Konstrukteur, Unternehmer, Flugpionier und Autobauer Hermann Dornner (1882-1963)
1900 | Dreikönigskirche - Haus der Kirche Luther und die Juden - Historisches und Herausforderndes
1900 | Dresden 1900 Rote Rosen für Macky Messer
1930 | Breschke & Schuch | Jindřich Stajdel Combo
1930 | Comédie Toutou - Offentliche Generalprobe
1930 | Galerie Mitte Ostwest Blues

studium generale WAS KOSTET DIE WELT? Vorträge und Diskussionen Mittwochs | 18:00 | Kleines Haus Staatsschauspiel | TU Dresden www.weiterdenken.de

- 1930 | Herkuleskeule Alarmstufe Blond
1930 | Hochschule für Musik Diplomabend Komposition
1930 | Kleines Haus Baumeister Solness
1930 | Reisekneipe Murrmanns-Dresden
1930 | Schauspielfest Der geteilte Himmel
1930 | Staatsoperette Eine Nacht in Venedig
2000 | Bonnies Ranch Schwesternabend
2000 | Die Veränderer In Session with... Opener + Jazz-Jam-Session
2000 | Dixiebahnoff Afrika - Sambia, Simbabwe, Tansania
2000 | Groove Station PDR (Düsseldorf)

Aden Cafe Bistro Bar Aden // Wilsdruffer Str. 20 0351 20980298 // Mo - Sa 11 Uhr bis... facebook Aden Dresden

- 2000 | Katys Garage Alternabend - die Party für Leute ab 25
2000 | Kleines Haus Meine Akte und ich
2000 | Kreutzkirche Dresden Orgelzyklus
2000 | Projekttheater Haus der Angst

Baumeister Solness von Henrik Ibsen 9. Oktober, 19:30 Uhr Kleines Haus 1 Für nur 3,- Euro ins Theater. Gilt für alle Erstsemester im Staatsschauspiel Dresden!

- 2000 | Rosis Amüsierlokal Rosis Tanzdiele
2000 | Societaetstheater Der Totmacher
2000 | Theaterkahn War das jetzt schon Sex?
2100 | Ballamor (Salsa-Club) Salsa & Havana Night
2100 | Beatpol Wire (UK)
2100 | Blue Note Das Quartett
2200 | Chemiefabrik The Lurkers (GB) + Möped (Leipzig)
2200 | Der Lude Vorsicht!, Karaoke

DO 10.10.

- 1500 | Carl-Maria-von-Weber-Museum Unheilige Dreieinigkeit - Lou Andreas-Salomé - Friedrich Nietzsche - Elisabeth Förster-Nietzsche
1500 | Kreutzkirche Orgel Punkt Drei
1500 | Stadtbibliothek Ost Lese-Café - mit dem Leser im Gespräch
1630 | 5. Umundu-Festival für global nachhaltigen Konsum
1800 | Kügelgenhaus - Museum der Dresdner Romantik Verteidigungsrede oder Selbstlobder Gicht / Elegie auf den Tod Albrecht Dürers

10. - 19. 10. 2013 Umundu Festival Dresden Festival für global nachhaltigen Konsum www.umundu.de

- 1800 | Semperoper Der Rosenkavalier
1900 | Akademie für Palliativmedizin Dresden, Tagungs-zentrum Clara-Wolff-Haus War Hector Berlioz epilepsiekrank?
1900 | Yendize, 1001 Märchenbühne Siddhartha
1930 | Breschke & Schuch Meuterei auf der Banana
1930 | Comédie Toutou - Premierer
1930 | Herkuleskeule Gallensteins Lager
1930 | Kleines Haus Fast ganz nah (euer Krieg ist unser Krieg)
1930 | Ungernschloss Sprengstoffe für den Frieden - Alfred Nobel und Bertha von Suttner
1930 | Merlins Wunderland Draculas Hochzeit
1930 | Schauspielfest Die Ratten
1930 | Staatsoperette Giuditto
2000 | Bonnies Ranch Freu(d)Tag
2000 | Club Passage Sardinien
2000 | Dixiebahnoff Nachthexen
2000 | Dresdner Comedy & Theater Club im Kügelgenhaus Prosecco für alle
2000 | Dresdner Pianosalon Kirsten im Coselpalais Caminos Azules - Piano Flamenco
2000 | ego - Das Wohlfühlhaus Standard/Latein-Übungsstanzparty
2000 | Frauenkirche Präsentation Frauenkirche
2000 | Gall Theater Schlagersitzstafel
2000 | Gare de la lune Wachwitztanz
2000 | Helleru Europäisches Zentrum der Künste Helleru Bandstand
2000 | Hoftheater Weißig Die Strategie der Schmetterlinge
2000 | mai hoff puppetenthear Weißig Die zwei alten Weiber von Venedig...
2000 | Projekttheater Kellerkinder - Morbide Moritäten
2000 | Queens & Kings Queens Party Nacht
2000 | Rosis Amüsierlokal Cash The Ballroom
2000 | Scheune Herr von Grau
2000 | Societaetstheater Der Totmacher

Überfluss fürs Kino



Walter Liberae war von den 50er- bis hinein in die 70er-Jahre einer der bekanntesten Entertainer Amerikas. Er galt als der beste Pianist der Welt

- 1930 | Putjatinhaus Mystische Ritualmorde in Dresden
1930 | Schauspielfest Hamlet
1930 | Staatsoperette Giuditto
2000 | Altes Wettbüro Maria Blumenblatt
2000 | Bonnies Ranch Bonnies Doppeldosis
2000 | Club Aquarium Waterlooing
2000 | Kleines Haus Der Sandmann
2000 | Rosis Amüsierlokal Rock 'n' Rosi
2000 | Sabotage Dresden Sabotage Act: Donnerstagskonzert
2000 | Scheune Sax Royal - Die Dresdner Lesebühne
2000 | Societaetstheater Der Totmacher
2000 | Theaterkahn Hans im Glück oder Was ist deutsch?
2000 | Wechselbad Die Fleppen sind weg, Baustelle Mann
2015 | Thalia-Buchhandlung Gebrauchsanweisung für die Türkei
2100 | Black Bull, Elbepark Karaoke & Cocktailnigh
2100 | Blue Note MZ Dee & Maurizio Pugno Organ Trio (USA/J)
2100 | Jazza Club Tonne Pantoum (DD)
2100 | Katys Garage Ruhestörung - Vordan Karmir
2100 | MS Nightlife Discofox, Schlagier und Latino
2100 | Ostpol Freundeskreis freies Musizieren
2100 | Club Mensa Welcome Party
2200 | Der Lude Kleines Wochenende
2200 | Musikpark Ma Cherie

FR 11.10.

- 1800 | 5. Umundu-Festival für global nachhaltigen Konsum
1900 | Hoftheater Weißig Augusts amouröse Abenteuer
1900 | Kraszewski-Museum Otto Wagner und Wilhelm Küllé - Zwei demokratische Bürgermeister in Breslau und Dresden.
1900 | Semperoper Le Nozze di Figaro / Die Hochzeit des Figaro, Mario und der Zauberer
1900 | Yendize, 1001 Märchenbühne Siddhartha
1930 | Breschke & Schuch Meuterei auf der Banana
1930 | Comédie Toutou - Premierer
1930 | Herkuleskeule Gallensteins Lager
1930 | Kleines Haus Fast ganz nah (euer Krieg ist unser Krieg)
1930 | Ungernschloss Sprengstoffe für den Frieden - Alfred Nobel und Bertha von Suttner
1930 | Merlins Wunderland Draculas Hochzeit
1930 | Schauspielfest Die Ratten
1930 | Staatsoperette Giuditto
2000 | Bonnies Ranch Freu(d)Tag
2000 | Club Passage Sardinien
2000 | Dixiebahnoff Nachthexen
2000 | Dresdner Comedy & Theater Club im Kügelgenhaus Prosecco für alle
2000 | Dresdner Pianosalon Kirsten im Coselpalais Caminos Azules - Piano Flamenco
2000 | ego - Das Wohlfühlhaus Standard/Latein-Übungsstanzparty
2000 | Frauenkirche Präsentation Frauenkirche
2000 | Gall Theater Schlagersitzstafel
2000 | Gare de la lune Wachwitztanz
2000 | Helleru Europäisches Zentrum der Künste Helleru Bandstand
2000 | Hoftheater Weißig Die Strategie der Schmetterlinge
2000 | mai hoff puppetenthear Weißig Die zwei alten Weiber von Venedig...
2000 | Projekttheater Kellerkinder - Morbide Moritäten
2000 | Queens & Kings Queens Party Nacht
2000 | Rosis Amüsierlokal Cash The Ballroom
2000 | Scheune Herr von Grau
2000 | Societaetstheater Der Totmacher

hung Liberae (Michael Douglas) zu seinem 30 Jahre jüngeren Geliebten Scott (Matt Damon), den er durch zahlreiche Operationen zu seinem Ebenbild modellieren möchte. Liberae ist eine schillernde Komödie, die mit fortschreitender Zeit immer weiter ins Tragische mündet. „Liberae - Zu viel des Guten ist wundervoll“ (Foto: DCM) läuft am Mittwoch (9.10., 21 Uhr) über die Leinwand des Programmkinos Ost in Dresden. | Anne-Christin Meyer

IMPROSHOW mit Bääähm 12. Oktober *20 Uhr Eintritt: 4 EURO www.theaterhaus-rudi.de Fechnerstr. 2a / 01139 Dresden Tel.: 0351 - 8491925

- 2000 | Dresdner Comedy & Theater Club im Kügelgenhaus Neues von den Enkeln von Herricht und Preil
2000 | Frauenkirche Vokal International
2000 | Gall Theater Schlagersitzstafel
2000 | Helleru Europäisches Zentrum der Künste Helleru Bandstand
2000 | Herkuleskeule Gallensteins Lager
2000 | Hoftheater Weißig Ku(h)linarisches im Kuhstall
2000 | Kleines Haus Cash, Das Geldstück
2000 | Mimenbühne im Wechselbad Weiber, Weiber
2000 | Queens & Kings Queens Party Nacht
2000 | Rosis Amüsierlokal Rock 'n' Rosi: Engtanzfete
2000 | Scheune Your Demise
2000 | Societaetstheater Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor
2000 | Theaterhaus Rudi ImproShow
2000 | Theaterkahn Der Zauberehrlehrer oder Wir wollen sein wie Gott
2000 | Wechselbad Männerabend, Wie dressiere ich meinen Mann
2030 | Groove Station Chaos Birthday Bash
2100 | AZ Conni Earth Ship (Berlin) + Gaffa Gandhi (DD) + Orange Unit (DD)
2100 | Beatpol New Model Army
2100 | Black Bull, Elbepark Saturday Partynight
2100 | Blue Note Paul Batto
2100 | Chemiefabrik Here Are The Young Men (DD) + Der Rest (HH)
2100 | Gong Saturday Night Fever - die Discoparty
2100 | Hebedas Zebra Disco
2100 | Klub Neue Mensa 10 Jahre exMatrikulationsamt.de
2100 | Ostpol Judas And The Winehearts
2100 | Parkhotel Saturday Night Fever
2100 | Puschkin Club Fehlschitz
2100 | Tante JU Ron Spielmann (D)
2100 | Tir Na Nog Alasdair Bouch (D)
2130 | Yendize, 1001 Märchenbühne Von achtbaren Dieben, stummen Sängern und Kamelen mit seifigen Füßen

12. Oktober | 10. AREB in der TU



Die 10. Amateurfunk-, Rundfunk- und Elektrotechnikbörse Dresden wird am 12.10. in der alten Mensa der TU Dresden Dülferstr. 1

- 2200 | Club Mensa Time Travel
2200 | Der Lude Ahoi, Partyvolk
2200 | Down Town Alles Disco... oder was?
2200 | Katys Garage Neustadt Disko
2200 | Kiezklub | Jahr Kiezklub präts. Kiezdisko aka Geburtstagsdisko
2200 | Koralle Kosmonauten FM Spezial
2200 | LOF House (Ex-Sputnik 2.0) Sputnik Kicks
2200 | Musikpark Kyboel - die Party
2200 | Projekttheater Kellerkinder - Morbide Moritäten
2200 | Strasse E/Bunker Solitary Experiments Record Release Party mit DJ Solitary X
2300 | Altes Wettbüro Transition Sounds
2300 | Sabotage Dresden Sabotage Act: Sang und klanglos
2300 | Sektor Evolution Schall & Rausch IV

SO 13.10.

- 1100 | Helleru Europäisches Zentrum der Künste Was glaubst du eigentlich? Weltweit ohne Religion
1100 | Schauspielfest Konzert der Dresdner Philharmonie
1100 | Semperoper 2. Symphoniekonzert der Staatskapelle Dresden
1100 | Landesbühnen Sachsen Mit Märchen durch die Welt
1200 | Kleines Haus Radioortung - 10 Aktenkilometer Dresden
1300 | 5. Umundu-Festival für global nachhaltigen Konsum
1400 | Schloss Wackerbarth Von Jazz über Swing bis Klassik
1500 | Frauenkirche Geistliche Sonntagsmusik
1500 | Staatsoperette Gasparone
1530 | Glückes-Stadion Ansa Live
1600 | Hoftheater Weißig Nächstes Jahr - gleiche Zeit
1600 | Kleines Haus Tschick
1600 | Mimenbühne im Wechselbad Lesefest
1600 | Societaetstheater Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor
1700 | Kleines Haus Radioortung - 10 Aktenkilometer Dresden
1700 | Kreutzkirche Konzert
1700 | Schloss Schönfeld - Das Zauberschloss Traumwelten
1700 | Landesbühnen Sachsen Harte Zeiten, weiche Kesse-normal ist nicht normal in Dresden
1800 | Comédie Toutou
1800 | Herkuleskeule Ein Kessel Schwarzes
1800 | Theaterhaus Rudi Ach, Odessa!
1800 | Theaterkahn Die Welt ist nicht immer Freitag
1800 | Wechselbad Dietrich & Leander
1800 | Kleines Haus Schund Royal - Bibliothek der billigen Gefühle: Geisterjäger Metzler und die Fratze des Grauens
1900 | Semperoper Le Nozze di Figaro / Die Hochzeit des Figaro
1900 | Breschke & Schuch Auch die schönste Frau ist an den Füßen zu Ende
1930 | Comédie Toutou
1930 | Herkuleskeule Wir geben unser Bestes - Voraufführung
1930 | Kleines Haus Die Nase
1930 | Palais im Großen Garten Aria
1900 | Kreutzkirche Orgel Punkt Drei
1500 | Yendize, 1001 Märchenbühne Phantastisches Dresden
1930 | Breschke & Schuch Auch die schönste Frau ist an den Füßen zu Ende
1930 | Comédie Toutou
1930 | Herkuleskeule Wir geben unser Bestes - Voraufführung
1930 | Kleines Haus Die Nase
1930 | Palais im Großen Garten Aria
1900 | Puppentheater (Rundkino) Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt
1930 | Staatsoperette Gasparone
2000 | Altes Wettbüro Pearls For Pearls
2000 | Bonnies Ranch Gruppenrhytheater
2000 | Helleru Europäisches Zentrum der Künste Trio Rotverschiebung
2000 | Katys Garage Nachseminar für Studies & Friends mit DJ Thorax
2000 | Kleines Haus Ich armer Tor
2000 | Projekttheater Improtheater
2000 | Rosis Amüsierlokal Jitterbug Tuesday
2000 | Semperoper 2. Symphoniekonzert der Staatskapelle Dresden
2000 | Societaetstheater Obiad ? Mehr als nur Mittagessen
2000 | Theaterkahn Ausgebremst
2030 | Stilbruch Glare
2100 | Projekttheater Mavis! (S)
2100 | Blue Note Micha Winkler & Friends
2100 | Club Mensa WiWi Ersti Party
2100 | Groove Station Melanie Pain (Frankreich)
2100 | Scheune EF (Schweden)
2200 | Chemiefabrik Grözze (F) + Abdullah Sheraton (F)
2200 | Kiezklub Studenten-Klubnacht - es kiez der Kumpuz

Ein Festival für Hellerau



Das sonst so ehrwürdige Festspielhaus Hellerau in Dresden übt sich als Experimentier- und Festivalstätte und ruft am Freitag (11.10.) und Samstag (12.10., jeweils

- 20 Uhr) erstmals das Bandstand Hellerau aus. Über 20 gestandene Musiker und Newcomer werden die auch sonst kulturverwöhnten Säle füllen. Experimentiert

- 2100 | Chemiefabrik Shever (CH) + Down On Knees I'm Weak (Chemnitz)
2100 | Gong Der deutsche Schlagerabend
2100 | Tir Na Nog Session

wird besonders beim Spektrum der Stile, denn vom Singer-Songwriter-Pop bis zu Alternative Rock und Noise ist alles dabei. Und das sieht dann so aus: WOODS OF BIRNAM, DÿSE (Foto: PR) FEAT. ANDREAS STAFEL, SCHNAAK AND THE RUNDU CHOIR, THE GENTLE LURCH, NO KING. NO CROWN, THE NAKED HANDS, SOFIA, KRACHGARTEN, LES-TAT VERMONT, HEATED LAND und noch viele mehr stehen auf dem Plan des Festivals. | Christiane Nevoigt

HIGHLIGHTS Your Demise Support: BETRAYAL 12.10. // SCHEUNE • DRESDEN EDITORS guest: BALTHAZAR 30.10. // HAUS AUENSEE • LEIPZIG SALTATIO MORTIS 01.11. // ALTER SCHLACHTHOF • DD HÄMATOM 01.11. // REITHALLE • DRESDEN DEADLOCK SPECIAL GUESTS: WITHOUT WORDS • THE SLEEPER 08.11. // PUSCHKIN • DRESDEN MANIFEST 10.11. // PUSCHKIN • DRESDEN YO LA TENGO 11.11. // HELLERAU • DRESDEN VISTA CHINO (EX KYUSS-LIWESI) 11.11. // ALTER SCHLACHTHOF • DD RAKEDE 12.11. // PUSCHKIN • DRESDEN CLAIRE 16.11. // PUSCHKIN • DRESDEN TONBANDGERÄT 22.11. // PUSCHKIN • DRESDEN HYPOCRIS 30.11. // ALTER SCHLACHTHOF • DD TICKETS: 0351 / 88 88 00 WWW.KONZERTKASSA-DRESDEN.DE SOWIE AN ALLEN BKK. VVK-STELLEN INFO: WWW.AUSTRONZERTE.COM AUSTRONZERTE

LIVEKULT.

● Kuselig-gemütlich wird es am Donnerstag (10.10., 19.30 Uhr) in der Dresdner galerie drei, denn die allmonatliche Dynamite-Konzertreihe steht an. **RON DIVA** singt in Liedermachermanier von den kleinen Problemen des Alltags und den eigenen Fehlern. Handgezapfte Musik untermalt die oft melancholischen Geschichten.

● Dass es im Zeitalter der Technologie auch anders geht, zeigt **THE DIAMOND ROAD SHOW**, bestehend aus Ein-Mann-Band **DIGGER BARNES** und Grafikdesigner Pencil Quincy, am Freitag (11.10., 20 Uhr) im Beatpol Dresden. Mit seiner selbst-kreierten Magic-Machine projiziert Quincy eigene Trickfilme an die Leinwand, während Barnes mit Banjo, Gitarre und Drums über Bekanntschaften auf dem Highway und sein Leben als Outlaw erzählt. Ein Film mit Live-Soundtrack: das etwas andere Konzerterlebnis.

● Bei manchen Bandnamen muss man sich einfach wundern. Geht es hier ums Christentum oder gar Verrat? Oder besteht die gesamte Truppe einfach aus dem Wein verfallenen Kirchengesängern? Wer es genau wissen will, muss **JUDAS AND THE WINE-HEARTS** wohl selbst befragen. Die Möglichkeit dazu besteht am Samstag (12.10., 22 Uhr), wenn die Berliner Indie-Rocker mit ihrem aus den Sixties geborgten und mit Blues-Attitüden gespickten Sound im Ostpol Dresden an den Start gehen.

● Legt Euch auf den Rücken, Arme anliegend, Handflächen gen Boden! Die Beine über den Kopf hinwegstrecken, bis die Füße den Boden berühren! Ihr befindet Euch nun im „Halasan“, einer Yoga-Stellung für Flexibilität und innere Ruhe. Die Übung hat den Jungs von **HALASAN BAZAR** wohl dabei geholfen, den Tourstress zu überstehen, sodass sie mit ihrem psychedelischen Rock am Montag (14.10., 21 Uhr) zur Freischau im Ostpol Dresden aufwarten. Yoga-Matte nicht vergessen!

● Nach über zwei Jahren kommen **EF** wieder nach Dresden, im Gepäck das neue Album „Ceremonies“. Die Schweden zelebrieren Postrock, der nicht nur auf Platte daheim genossen werden kann, sondern auch live ganze Bühnen einrißt. Wer den vom Quintett gewebten Soundteppichen lauschen möchte, sollte sich am Dienstag (15.10., 20.30 Uhr) in der Scheune einfinden. | **JuM**

10 SUBKULT

Phänomen Proberaum

Das Projekt **Volume11** stellt sich dem Mangel an Proberäumen und wurde dafür mit dem bundesweiten Preis Kultur- und Kreativpiloten gekürt.



Nils Burchartz geht in Sachen Proberaum mit gutem Beispiel voran. Foto: Amac Garbe

Proberäume in Dresden glänzen meist mit ungeheiztem, baufälligem und einbruchgefährdetem Charme. Auch Schlagzeuger Nils Burchartz sieht das als Problem. Doch er beweist mit den sechs gut ausgestatteten Proberäumen des **Volume11**, dass es auch anders geht. Gut zwei Jahre ist es her, dass Burchartz zusammen mit Andreas Lichterfeld die bis dahin noch abstrakte Idee von einem Bandproberaum realisiert hat, in das sich Musiker und Bands stündlich über ein Online-Buchungssystem einmieten können.

Musikszene im Blickpunkt

Für ihren unternehmerischen Ansatz wurden die beiden nun mit dem Branchenpreis Kultur- und Kreativpiloten ausgezeichnet – der höchste Preis, der derzeit in Deutschland für Unternehmen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft vergeben wird. „Dass wir tatsächlich ausgewählt wurden, ist eine große Sache für uns“, erklärt Initiator Burchartz. Als einer von 32 Gewinnern konnten sie sich gegen 565 Bewerber durchsetzen, jetzt erwartet sie ein Jahr Coaching von Experten der Kreativwirtschaft, Vernetzung und mediale Aufmerksamkeit. Genau die will Burchartz dabei lieber auf die Musikszene in Dresden lenken, damit diese größere Relevanz in der öffentlichen Wahrnehmung bekommt. „Der Widerspruch ist ja, dass fast jeder gern Musik hört und auf Konzerte geht, dass aber die strukturellen Probleme, wie

das Thema Proberäume, den meisten Leuten in der Politik und Verwaltung am Arsch vorbeigeht.“

Entwicklungsland Dresden

Am Beispiel von anderen Städten sehe man, was alles möglich ist, wenn man die Musik vor Ort auch als großen Wirtschaftszweig verstehe. „Es werden Veranstaltungen angestoßen, Dinge wie die Popakademie in Mannheim oder das Musicboard in Berlin, damit die Musiker stärker vorankommen. Dresden ist dahingegen ein absolutes Entwicklungsland“, sagt Burchartz mit Blick auf die subkulturelle Szene.

Das Projekt **Volume11** könne dabei nur ein kleines Rädchen sein, um das Ganze anzuleiern, entgegen der 33-Jährige. Das Problem mit den Proberäumen sei hier kein Phänomen, das nur kleine Bands betrifft, sondern auch Musiker, die damit ihr Geld verdienen. Genau deswegen haben die Jungs von **Volume11** auch den Anspruch, ihre Arbeit stetig zu verbessern. Immerhin zählt ihr Online-Buchungssystem mittlerweile über 500 Logins. Geschätzte 50 Bands kommen regelmäßig zur Probe vorbei. Zukünftig wollen sie auch mehr Veranstaltungen durchführen, die die Musiker intensiver auf dem Weg zur Professionalisierung im Musikbiz unterstützen sollen. | **Christiane Nevoigt**

Netzinfos: www.volume11.de

SOFAECKE.

Lauschtipp

EF - „Ceremonies“ (And The Sound)

Postrock is dead – so möchten viele Kritiker das ihnen langweilig gewordene Genre zu Grabe tragen. Und nicht immer ganz zu Unrecht. Es reicht einfach nicht mehr, Tracks in Überlänge zu produzieren, die sich mit fortwährenden Songmustern im Kreis drehen. Zum Glück gibt es noch Kreativköpfe wie die der schwedischen Band **EF**, die es schaffen, einer Postrock-Platte Präsenz zu verleihen und die Spannung über das ganze Album zu halten. Das gelingt, indem sie alle Register ziehen und nicht vor dem Einsatz von Gesang, Trompete und E-Cello zurückschrecken. Auch werden



die Songs nicht künstlich gestreckt, sondern können wie bei „Sex“ deutlich unter der Sechs-Minuten-Marke liegen. Ursprünglich als Hardcore-Trio gegründet, haben sich **EF** auch nach zehnjährigem Bandbestehen ihre Liebe zu den lauten Tönen erhalten. „Ceremonies“ vereint diese musikalische Härte gekonnt mit sanften Passagen, die wie in „Lake Vaettern“ einem Dunstschleier gleich über dem Wasser zu schweben scheinen. | **Julius Meyer**

KLUBKULT.

Die Dresdner Studentenclubs starten in den nächsten zwei Wochen wieder mit ausgefeilten Gründen zum Feiern: frische Studenten, Geburtstage oder einfach nur der Oktober. Und das ist nur eine Auswahl:

● In den Katakomben des **Club Novitatis** könnt Ihr am Samstag (12.10., 19 Uhr) Eure Energiereserven beim **Burnout-Festival III** vertanzen. Die Bands **CONGROO**, **NEKYIA ORCHESTRA**, **APOA**, **DIEFLOWER** und **CUT-LIESTHROAT** speien der kalten Nachtluft Rock, Postcore und andere abgehärtete Genre entgegen.

● Das **eXma** wird **X**. Das Studentenforum übernimmt am Samstag (12.10., 21 Uhr) mit runden zehn Jahren und knapp zehn DJs den **Klub Neue Mensa**.

● Das **(R)Oktoberfest** erklimmt am Dienstag (15.10., 20 Uhr) den Dresdner **Club Bärenzwinger** mit rockvoller Unterstützung des Fünfers **4 PIN SOCKET**.

● Poetische Kopfnüsse und eine erfreuliche Monotonie, die unter Umständen sogar tanzbar ist – das wollen **LEO HÖRT RAUSCHEN** am 17. Oktober (21 Uhr) im **Club Bärenzwinger** auf die Bühne bringen. | **CN**

Halbe Oper mit voller Bühne: Wildes Getümmel bei der Semiopera „King Arthur“.

Foto: Staatsschauspiel Dresden



Barock überbordendes Geburtstagsständchen

Das Staatsschauspiel feiert mit „King Arthur“ Jubiläum und holt sich dafür Unterstützung aus der Oper.

Ausgerechnet mit einem pompösen, barocken Herrscherlob feiert sich das Dresdner Staatsschauspiel zur 100. Spielzeit selbst. Die Semiopera „King Arthur“ von John Dryden und Henry Purcell ward 1691 zur Legitimierung der englischen Monarchie uraufgeführt und ist alles andere als zeitgemäß.

Auf der Bühne des Großen Hauses erzählen Schauspieler und Sänger unterstützt vom Orchester Collegium 1704 dabei die Geschichte König Arthurs von England, der sein Territorium vor dem Sachsen Oswald, König von Kent, verteidigen muss. Regisseur Tilmann Köhler inszeniert dieses überbordende Werk ganz ohne Pathos, aber mit einem kräftigen Augenzwinkern.

Nicht die angelsächsische Völkerschlacht von damals, sondern vielmehr der ewig männliche Kampf um die Frauengunst rückt bei ihm in den Fokus. Denn Objekt der Begierde beider Könige ist neben dem englischen Territorium auch die

schöne, blinde Emmeline. Mit einem verheißungsvollen Siegeschrei des Ensembles im modernen Ritterkostüm (Kostüme: Susanne Uhl) entfaltet sich sogleich der Zauber dieses Schauspiel-Opern-Konglomerats, in dem es an Geistern, Nymphen und Gottheiten im barocken Übermaß natürlich nicht fehlen darf.

In den nächsten drei Stunden entwickelt sich die Inszenierung zu der erfrischenden Version einer alten Herrscherkammer, deren barockes Handlungsgemenge sich hier überraschend gut verdauen lässt. Einige Längen, besonders im ersten Teil, sind wohl vor allem der Gattung der Semiopera geschuldet, sie geraten dank des sonst hervorragenden Zusammenspiels von Schauspiel und Musik (musikalische Leitung: Felice Venanzoni) jedoch schnell in Vergessenheit. | Nicole Czerwinka

Schauspielhaus Dresden: am Montag (14.10.), am 17. und 30. Oktober, am 1. und 7. November sowie am 7. Dezember (jeweils 19.30 Uhr)

STÜCKCHEN.

● Im Kopf des Massenmörders: Nach dem gleichnamigen Film „Der Totmacher“ schlüpft Tom Quaaas am Mittwoch, Donnerstag und Freitag (9. bis 11.10., je 20 Uhr) im Societaetstheater Dresden in die Rollen von Fritz Haarmann, der um 1920 zwei Dutzend Jungen und Männer totbiss, und dessen Psychologen. In dem kriminalistisch-suggestiven Kammerspiel werden die immer aktuellen Fragen nach Schuld, Sensationsgier, und der Faszination des Bösen seziiert. Fesselnd, aber nichts für schwache Nerven!

● Aus dem Gewölbe der Moritaten: Einen musikalischen Amoklauf nennt das Ensemble La Vie seinen Abend „Kellerkinder“, in dem nach eigenem Bekunden schaurig-schöne Schrecklichkeiten kundgetan werden. Das Programm ist im projekttheater Dresden am Freitag (11.10., 20 Uhr), Samstag (12.10., 22 Uhr) und Sonntag (13.10., 20 Uhr) zu erschaue(r)n.

● Am Tisch des Spezialisten: Beim Culture Clash – Das Bürgerdinner im Kleinen Haus Dresden treffen am Montag (14.10., 19 Uhr) Risikofreudige wie Sportler, Spieler und Spekulanten auf Sicherheitsfanatiker wie Bodyguards, Versicherungsagenten und IT-Spezialisten. Beim gemeinsamen Abendessen können die Besucher mit ihnen ins Gespräch kommen. | Anne Gerber

Auf der Suche nach der Nase

Das neue Stück der Bürgerbühne des Staatsschauspiels, eine Inszenierung der Groteske „Die Nase“, steckt voller musikalischer Überraschungen, Witz und Tragikomik.

Mit der Übertragung der Nasennovelle Gogols von 1836 traut sich die Bürgerbühne etwas. Die urkomische Novelle des Ukrainers lebt durch feine Ironie und Wortwitz. Die Inszenierung mit Dresdner Laienschauspielern unter der Regie Miriam Tscholls ist schräg. So auch die Bühne (Bühnenbild: Katja Turtl), auf der sie mit viel Musik und Klamauk spielen. Sie erwächst aus der Verschiedenartigkeit der Darsteller, die unter vollem Körpereinsatz singend, instrumentierend, scherzend und jammierend eine nahezu unglaubliche Geschichte erzählen: die Geschichte des Nasenverlusts des selbstverliebten Kollegienassessors Kowaljow.

Dieser wacht eines Morgens ohne besagtes Organ auf. Verzweifelt begibt er sich auf die Suche nach seiner Nase. Er fällt aus allen Wolken, als er sie, die sich zuvor noch in einem Brot versteckte, verkleidet als Staatsrat auf der Straße herumstolzieren sieht. Als der vermeintliche Staatsrat dies abstreitet, Polizei und auch eine Zeitungsannonce nicht helfen wollen, geht



Farbenfrohe Suchbilder zeigt das Staatsschauspiel Dresden: Wo ist hier die Nase? Foto: David Baltzer

er nach Hause und schreibt einen anschlüßigenden Brief. Wie seine bitterbösen Gedanken auf die Schreibbögen, regnen weiße Blätter auf die Bühne. Letztlich wird die flüchtige Nase von der Grenzpolizei verhaftet. Aber lässt sie sich wieder an ihre ursprüngliche Stelle setzen?

Zehn Darsteller sind abwechselnd Kowaljow, seine Nase und andere skurrile Charaktere der

Novelle. Die Vorstellung dieser grotesken Geschichte ist durch und durch gelungen. Sie bleibt stets kurzweilig und spielt mit den Worten Gogols, der die Absurdität unserer Welt aufs Beste ins Poetische zu übertragen wusste. | Marie-Therese Greiner-Adam

Das Stückchen von 1 1/4 Stunden wird im Kleinen Haus am Dienstag (15.10.) sowie am 1. und 13. November (jeweils 19.30 Uhr) und am 8. Dezember (19 Uhr) gemimt.

KUNSTQUICKIES.

● Die Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig (Wächterstraße 11) öffnet am Mittwoch (9.10., 19 Uhr) ihre Pforten zur **Meisterschülerausstellung**. Bis zum 26. Oktober können Besucher in die Welten symbolträchtiger Gemälde wie das „Fachwerk“ des Neo-Rauch-Schülers Titus Schade eintauchen. Auch Bücher oder Fotografien sind zu bestaunen: von Di. bis Fr., 14 bis 18 Uhr, sowie am Sa., 12 bis 16 Uhr.

● Im Dresdner Club Aquarium (St. Petersburger Straße 21) eröffnet am Donnerstag (10.10., 21 Uhr) mit Livemusik die Ausstellung „**Gestalten der Nacht gestalten die Stadt**“. Bis 13. November sind Graffiti und Illustrationen des Künstlers Andy K., der sich seit den 80ern in der Dresdner Hip-Hop-Szene bewegt, kostenfrei zu sehen: Mo. bis Fr., 21 bis 1 Uhr. Netzinfos: www.facebook.com/Waterlounge.Dresden

● Die Nacht gestaltet auch die **8. Lange Nacht der Galerien und Museen** im Dresdner Barockviertel am Freitag (11.10., 18 bis 23 Uhr). Unter dem Motto „Reigen der Kunst im Lichte der Nacht“ laden die Galerien und Museen dazu ein, sich auf vielfältige Weise mit dem Thema Licht auseinanderzusetzen. Netzinfos: www.kunstindresden.de

● „**Punkt und Linie zur Fläche**“ heißt die Ausstellung in der Galerie 2. Stock Dresden (Neues Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19) nach dem gleichnamigen Werk von Wassily Kandinsky aus dem Jahre 1925. Dieses inspiriert die Grafiken und Malereien von neun Künstlern zum Spiel mit abstrakten Formen. Zu sehen bis zum 29. November, Mo. bis Fr., 9 bis 18 Uhr: bei freiem Eintritt.

● Howgh! Das Albertinum in Dresden (Georg-Treu-Platz 2) stellt Skulpturen Ferdinand Pettrichs (1798 – 1872) von berühmten Indianern wie Black Hawk aus. Der Bildhauer näherte sich den Ureinwohnern Amerikas unter anderem in Form von Büsten und Statuen. Die 27 Werke der Ausstellung „**Tecumseh, Keokuk, Black Hawk. Indianerbildnisse in Zeiten von Verträgen und Vertreibung**“ sind bis zum 2. März 2014 täglich, außer montags, von 10 bis 18 Uhr zu sehen. | **Jana Schäfer**

Auf dünnem Eis

Der Weg zwischen TU Dresden und HfBK ist nicht weit. Schnittstellen zwischen Kunstgeschichte und Bildender Kunst ergeben sich dennoch selten. Das will 10plus10 ändern.



Abseits der Lehrveranstaltungen haben sich Jana Wieking (vorne) und Melanie Kramer Zugänge zur Gegenwartskunst erarbeitet. Foto: Amac Garbe

Kunst des Surrealismus, Hauptwerke der mittelalterlichen Buchmalerei, Pieter Bruegel der Ältere – drei der Themen, zu denen die TU Dresden angehenden Kunsthistorikern Seminare anbietet. Bezüge zur Berufspraxis, etwa als Kurator oder Kulturjournalist, gibt es kaum. „Sich mit zeitgenössischen Künstlern auseinandersetzen ist etwas, das man im Studium nicht lernt“, erzählt Jana Wieking, die an der TUD im fünften Semester Kunstgeschichte und Anglistik studiert. Dabei liegen die Ateliers der Hochschule für Bildende Künste (HfBK) fast vor der Tür. Die Lücke zwischen den Disziplinen schließt seit einem Jahr 10plus10, ein freies Kolloquium aus je zehn TUD- und HfBK-Studenten.

„Man braucht in der zeitgenössischen Kunst einen ganz anderen Ansatz. In der Kunstgeschichte ist man sofort am Einordnen und fragt: Wie steht der Künstler in seiner Zeit?“, berichtet Melanie Kramer, die im elften Semester Bildende Kunst an der HfBK studiert und das Projekt mit einem Kommilitonen ins Leben rief. Die 20 Studenten erarbeiten in Tandempaaren Schnittstellen zwischen Theorie und Praxis. Jana Wieking und Melanie Kramer sind eins der Duos. „Wir mussten uns am Anfang auch erst mal annähern – ich musste Melanies Arbeiten kennenlernen. Sie hat mir viel gezeigt. So war ich dann oft hier im Atelier“, erzählt die 22-jährige Jana Wieking. Bevor sie Texte über

die Bilder ihrer Kollegin verfasste, saß sie sogar für eine Bilderreihe Modell.

Auch für die HfBK-Teilnehmer ist das Projekt nützlich, erhalten sie doch dadurch die Möglichkeit auf unmittelbare Kritik und Auseinandersetzung mit dem Publikum. Seit November 2012 wurde viel diskutiert und geschrieben, gemeinsam durch Ateliers und Ausstellungen geschlendert und im Sommer recht spontan selbst eine veranstaltet. Wie nähert man sich dem Werk eines zeitgenössischen Künstlers, konzipiert Ausstellungen, schreibt Pressemitteilungen – über etwas, das noch gar nicht fertig ist? „Wir bewegen uns also alle auf total dünnem Eis“, berichtet die 27-jährige Melanie Kramer. „Der eine oder andere hat es im Prozess des Schreibens erlebt, dass sich an den Arbeiten noch für ihn Fundamentales verändert hat. Da muss man dann auch persönlich Abstand nehmen und sich sagen: Okay, ich hänge jetzt nicht an meiner Deutung.“

Das Ergebnis aus fast einem Jahr gemeinsamer Arbeit präsentieren die Studenten in ihrer Ausstellung „Keine Angst im Dunkeln“. Ende 2014 ist dann der nächste Jahrgang dran – mit neuen 10plus10. | **Christine Reißing**

ALTANA-Galerie Dresden (Helmholtzstraße 9): „Keine Angst im Dunkeln“, Eröffnung am 25. Oktober (19 Uhr) mit Konzert (NETNIHNOV) und DJ-Set (SPACEGIRLS REVISITED), Künstlergespräch am 6. November (18 Uhr); Netzinfos: www.facebook.com/zehnplustehn

Kunst ködert Klang

Ein Kunstraum in der Dresdner Neustadt will Neues wagen und sucht Bildende Künstler und Musiker.

Mit „B|Shop – Raum für Ton und Bild“ wollen Falk Zakrzewski, Stefanie Köhler, Anna Limburg, Marko Storch und Frank Siehles Kunst und Musik verbinden und vernetzen. Der 31-jährige Falk Zakrzewski erzählt, warum er sich neben der Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Fachrichtung Biologie an der TU Dresden mit Kunst beschäftigt und was sie mit B|Shop vorhaben.

Ihr habt sechs Jahre mit dem Offspace Adam Ziege auf der Louisenstraße das Kulturleben Dresdens bereichert, bevor er der neustädtischen Sanierungswelle zum Opfer fiel. Was nehmt Ihr aus dieser Zeit mit?

Als einen der wichtigsten Punkte empfinde ich die Möglichkeit, einen Ort und den Raum zu haben, an denen sich kunstinteressierte Menschen, Künstler, Musiker und Besucher treffen, um gemeinsam mit Kunst konfrontiert zu werden, Neues zu gestalten, Projekte zu entwerfen, sich vernetzen und künstlerisch weiterentwickeln zu können. Das ist etwas sehr Wertvolles. Das Bewusstsein und das Gefühl, einen solchen Raum zu bewahren, das nehme ich mit und lerne es immer mehr zu schätzen.

Welches Konzept steckt hinter B|Shop?

Wir wollen die Musik, den Klang, den Sound, das Geräusch mit der Bildenden Kunst verbinden und so interessante und vielleicht auch neue audiovisuelle Kunst-

formen entstehen lassen. Das ist bewusst sehr weit gefasst und lässt viel Spielraum.

Für die Umsetzung sucht Ihr nach Kunst- und Musikhochschulstudenten. Was sollten diese mitbringen?

Neben den Kunst- und Musikhochschulstudenten sind natürlich auch andere Kunstinteressierte angesprochen. Um ein Projekt im B|Shop umzusetzen, muss man nicht studieren oder eine Ausbildung zum Künstler hinter sich haben. Wichtig ist, dass man fühlt, dass es das Richtige ist, und den Mut hat, sich darauf einzulassen. Dann sollte man auch die Kraft mitbringen, das durchzuziehen. Wir gehen bei Bedarf helfend zur Hand. Unser Ziel ist es, langfristig eine Plattform zu entwickeln, durch die Künstler der Bildenden Kunst mit Klangkünstlern oder Musikern erstmalig zusammentreffen, um dann gemeinsam etwas umzusetzen.

Was habt Ihr schon im Rohr?

Wir möchten gern vernetzen. Nicht nur zwischen Ton und Bild, sondern auch zwischen den verschiedenen Projekträumen und Offspaces. Deswegen werden wir am 25. Oktober mit einer Vernissage eröffnen. Es werden zwei Installationen sowie eine Projektion von den beiden HfBK-Studentinnen Tina Rank und Anne Lange zu sehen sein. Natürlich mit Ton. | **Interview: Susanne Magister**

„B|Shop – Raum für Ton und Bild“ (Bischofsweg 13 a, Erdgeschosswohnung): Eröffnung und erste Vernissage „Abgewickelt“ am 25. Oktober (19 bis 22 Uhr), zu sehen bis 15. November; Netzinfos und Künstlerbewerbung: www.bishop.artmovement.org



Stefanie Köhler und Falk Zakrzewski gehören zum Team des Kunstraums B|Shop. Foto: Amac Garbe

Flunkereien, Fatum und Fiktionen

Aus der Vorauswahl des Buchpreises in die Verkaufscharts: Daniel Kehlmanns neuer Roman „F“.

Kehlmanns langerwarteter Neuling „F“ rockt den Buchherbst, kommt aber nach erfolgreicher Vorrunde nicht bis ins Finale des Deutschen Buchpreises 2013 – wie kann das sein? Und was heißt das überhaupt? „F“?

Das Buch selbst bringt, was das „F“ betrifft, einige Vorschläge: „Fatum“, sagte Arthur, „das große F. Aber der Zufall ist mächtig, und plötzlich bekommt man ein Schicksal, das nie für einen bestimmt war. Irgendein Zufallsschicksal.“ Die Frage, wie selbstbestimmt ein Leben sein kann und ob es sich von Schicksal und Hypnose lenken lässt, ist nicht neu. Im Gegenteil, mit ihr lassen sich, nicht zuletzt dank Schmonzettautoren wie Paolo Coelho, ganze Regalreihen füllen.

Ein Herz für Germanisten

Kehlmann arbeitet sich an dieser Frage anhand der Geschichten von drei Brüdern ab, die alle ein Leben leben, ohne dabei authentisch zu sein. Sie alle haben ihre Existenz aus einem Netz von Lügen zusammengeflochten. Martin ist Priester, ohne an Gott zu glauben. Ivan ist Maler und Kunsthändler, fälscht Kunst und hält den ganzen Kulturbetrieb zum Narren. Finanzberater Eric wiederum hat neben dem eigenen Vermögen auch das all seiner Kunden verloren. Doch bei diesen drei Figuren, mit deren Einzelgeschichten man schon gute Werke hätte schreiben können, bleibt

es nicht: Der Vater der Brüder wird vom Hypnotiseur verhext, Rubikwürfel spielen eine tragende Rolle und in einem Haus spukt es.

Es wimmelt im Roman nur so von literarischen Kniffen, bei denen Germanistenherzen höher schlagen: autobiografische Elemente, Kulturbetriebsbashing, treffende Aussagen über Zeit und Gesellschaft, die wie die Faust aufs Auge auf das Hier und Jetzt passen und die ambitionierte Literaturwissenschaftler mit etwas Fantasie auch in drei Jahrzehnten noch neu deuten können.

Doch dieser Karneval der Motive lässt den Text sehr gewollt und unauthentisch wirken. Was auch die Identifikation mit den Figuren erschwert, die wegen ihrer Konstruiertheit leider immer auf Distanz bleiben. Andererseits liegt hier wieder ein echter Kehlmann, denn unterhaltsam und lesenswert ist das Buch auf jeden Fall. Die Sprache ist präzise und gekonnt, der Plot geschickt konstruiert und spannend. Einige Passagen, in denen Kehlmann über den Kunstbetrieb oder das Finanzwesen lästert, sorgen für diebische Freude. Doch ist das ganze Brimborium ums Buch wirklich gerechtfertigt? Am besten kann man den Roman mit Kehlmanns Worten beschreiben: „Die Sätze sind wohlgebaut, die Erzählung fließt kraftvoll, fast läse man mit Vergnügen, hätte man nicht ständig das Gefühl, man würde verspottet.“

| Sarah Hofmann



Daniel Kehlmann: F. rowohlt 2013. 379 Seiten. 22,95 Euro.

Geballte Träumerei

Wie viel Fantasie braucht Traurigkeit? Annika Scheffels Roman „Bevor alles verschwindet“ zeigt, ohne was die reale Welt manchmal unmöglich zu ertragen wäre.

Es geht um nichts Geringeres als den Weltuntergang. Auch wenn es nur ein kleiner ist. Und da gute Literatur die großen Fragen des Lebens im winzigen, individuellen Dasein abzubilden vermag, reicht auch hier ein unbedeutendes Dorf, um die ganze Tragik von Endlichkeit, Abschied und Verzweiflung abzubilden. Der Ort soll verschwinden, die Bewohner umsiedeln, um einem Erholungsgebiet mit Stausee Platz zu machen. Doch die Einheimischen haben ihre Fantasien, Wünsche und Neurosen viel zu sehr mit dem Erdflecken verknüpft, als dass sie ihn jetzt einfach aufgeben könnten.

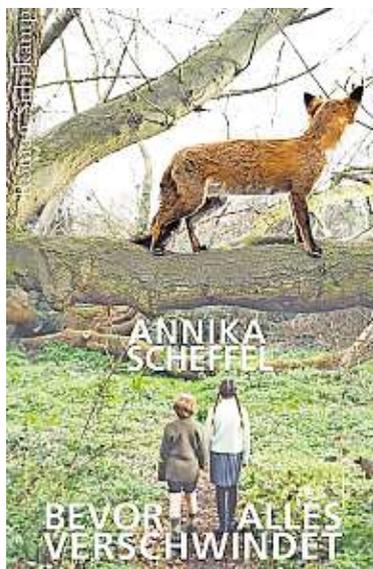
Da ist die alte Witwe Greta, die neben ihrem Mann begraben werden will, auf dem Ortsfriedhof, der im Stausee verschwinden soll. Der Bürgermeister Wacho fürchtet, die Rückkehr seiner verschwundenen Frau zu verpassen, wenn er geht. Und Eleni will ihr totes Kind nicht verlassen, das sie hier vor vielen Jahren heimlich begraben musste. Alle, die im Ort übrig geblieben sind, haben viel zu verlieren, alle anderen sind längst weg. Während man dem Leben in dem kleinen Dorf beim Verschwinden zuschaut, zeigt der Roman, um was es ihm wirklich geht: um die verdammte Endlichkeit, wie es Annika Scheffel in ihrer Widmung selbst formuliert.

Und ihr Werk schafft es, mit genau dieser zu spielen – vielleicht die einzige Möglichkeit, sie erträglich zu machen. Da tauchen Geister aus der Vergangenheit auf, die den Dorfbewohnern keine Ratschläge geben können,

aber trotzdem Teil der Handlung werden und schon allein durch ihre Anwesenheit trösten. Auch die Wunschfantasien der Menschen werden lebendig und bekommen eine Rolle in der Geschichte. Zu ihnen gehört Milo. Er zeigt dem Sohn des Bürgermeisters, was Liebe sein könnte, und hilft ihm bei der wichtigsten Entscheidung seines Lebens. Es gibt ihn nicht wirklich, aber das ist nicht der Punkt. Milo ist wichtiger als manch wirklicher Mensch. Alles verschwimmt in der poetischen und humorvollen Sprache: die Figuren mit der Fantasie und der Erinnerung. Heraus kommt ein Werk, das irgendwie tröstet, wie ein Märchen, trotz allem Vermissten und der Schwermut. Das bleibt bestimmendes Motiv bis zur letzten Seite. Dort trifft man – nebenbei in einem Satz versteckt – auf eine Person, die wohl

wie keine andere herbeigeseht wird in diesem Roman. Jetzt ist sie plötzlich da – in den letzten Atemzügen der Geschichte taucht sie auf, doch sie ist allein; im Regen und suchend ähnelt sie den anderen, die an ihrem Verschwinden zerbrochen sind, und man ahnt, dass sie sich nie mehr finden werden.

| Katrin Mädler



Annika Scheffel: Bevor alles verschwindet. Suhrkamp 2013. 411 Seiten. 19,95 Euro.

Bafög, Babybett, Bachelor!

ELTERN-
NETZWERK
DRESDEN

www.elternnetzwerk-dresden.de

PERSÖNLICHES/GRÜBE

Hilft gegen Weltschmerz: www.philosophisches-nachcafe-dresden.de

Datenspuren Samstag Sonntag Helligkeit GNU Ampel Straße Straßenbahn Januar 2012 Freitag Samstag Dunkelheit. pica_pica@gmx.de

Hallo Du, hast Du Lust auf eine Kissen-schlacht mit mir (m,182,88)? Dann melde Dich, c09116@yahoo.de

Habe 2 TagesTickets für den Freizeitpark Belantis in Leipzig übrig und werde es leider bis Ende Oktober nicht mehr dorthin schaffen. Normal kosten eine Tageskarte 24,90. Eine gibt es bei mir für 20 und beide für 30 VP. Interessiert? Dann E-Mail an verkaeufer22@gmail.com :-)

LEHRBÜCHER

Verkaufe Griechische Grammatik von Bornemann und Risch; Hardcover, unbenutzt, Diesterweg, 2. Auflage, für 10 EUR. Bei Interesse bitte E-Mail an ruth.krausze@gmx.de.

Verkaufe „Einführung in die vergleichende Sprachwissenschaft“ von Oswald Szemerényi; ungenutzt, Softcover; geringfügige Lagerungsspuren am Einband; 4. Auflage; 10 EUR; Bei Interesse bitte E-Mail an ruth.krausze@gmx.de

Verkaufe Chemie Lehrbücher: Voet - Lehrbuch der Biochemie - Erste gebundene Auflage (25€) Carey - Advanced organic chemistry Part A - Fourth Edition (30€) Carey - Advanced organic chemistry Part B - Fourth Edition (30€) Knippers - Molekulare Genetik; 7te gebundene Auflage (15€) Li - Name Reactions; Third Edition (50€) Schore - Arbeitsbuch organische Chemie; Dritte Auflage (10€) Wedler - Lehrbuch der physikalischen Chemie; Vierte gebundene Auflage (30€) Hollemann - Lehrbuch der anorganischen Chemie; 10te gebundene Auflage (55€) Brückner - Reaktionsmechanismen; Dritte gebundene Auflage (45€) Vollhardt - Organische Chemie, Vierte gebundene Auflage (45€) Bitte melden bei pufelschwein@yahoo.de

Wirtz/Nachtigall: Deskriptive Statistik (Band 1) und Wahrscheinlichkeitsrechnung/Interferenzstatistik (Band 2) von 2002. Sie sind sehr gut erhalten und wurden kaum benutzt (keine Notizen, Anstreichungen o.ä.). Macht mir bitte bei Interesse einen Preisvorschlag! pica_pica@gmx.de

SPRACHEN UNTERRICHT

Nachhilfe für Mathe + Physik gesucht: - Schülerin - 9.Klasse - 1 x pro Woche je 2 Stunden - in Laubegast Kontakt: 0172/3601230 oder p.glammer@googlemail.com

Hallo! Ich gebe Spanisch Nachhilfe an alle Interessenten, die Spanisch als Anfänger bis Fortschrittene lernen wollen. Meldet euch einfach bei mir: unterrichtspanisch@gmail.com

TANDEM SP/GER-FR. Ich Spanisch-Muttersprachler mit sehr guter Sprachbeherrschung in Deutsch bin ich auf der Suche nach einem Tandem, um Französisch zu üben bzw. lernen. xportos@hotmail.com Enterren contact :)! Arturo

MUSIKER-ECKE

Rhythmus im Blut? Vielleicht beherrscht du schon ein Instrument, hast Lust und Zeit auf Ölfässern zu musizieren. Dann melde dich! Der Jenny 0175-8 222 962 ab 16:00 Uhr www.Blechlawine.de

Schlagzeuger sucht Musiker_innen. Bin ziemlich offen und habe Lust auf Experimente irgendwo zwischen Noise, Kraut, Math und Punk. 0171 830 5521 oder jan.wetzels@gmail.com

Kontrastpunkt sucht einen neuen Gitarristen. Wir sind eine Band, die frischen Coversound mit einem Mix aus aktuellen und goldenen Songs spielt. Kontrastpunkt@gmx.de

VERKAUFE

Verkaufe Kleiderschrank „ANEBODA“ in weiß von Ikea in gutem Zustand. Selbstabholung. Preis ca. 20€. Anfrage (gern auch Bilder) bitte an mail.to.steffi@web.de

Jede Menge Jobs für Studierende!

- **Verschiedene Arbeitszeitmodelle**
- **Interessante Aufgaben**
- **Gute Bezahlung**

Wir bieten Tätigkeiten im gewerblichen und kaufmännischen Bereich, zum Teil im Schichtbetrieb oder am Wochenende.

Jetzt informieren!

ARWA Personaldienstleistungen
01067 Dresden, Altmarkt 10 c
Telefon: 03 51 - 44 90 50

Einbauküche zu verkaufen, ca. 10 Jahre alt. Schränke, Spüle, Dunstabzugshaube, Kühlschrank und Backofen gut erhalten, aber 2 von 4 Herdplatten leider defekt. 200 EUR VB. - Genauere Infos gern bei markushulse@web.de.

Hallo. ich verkaufe hier wegen Umzug mein Schlafsofa. Für 50 Euro. Würde es gern so schnell wie möglich raus haben. Es ist gebraucht aber noch in einem guten Zustand. Die Matratze ist noch vollkommen in Ordnung. Dazu gibt es ein Bezug der auch noch gut ist. Man kann ihn aber auch abmachen und waschen. Die Funktion des auf und zu klappens ist ganz einfach. Das Gestell der Couch ist grau. Wer will könnte auch noch einen roten Cordbezug mit dazu bekommen + zwei große runde Kissen im selben Stoff. Leider ist da der Reißverschluss an der Seite kaputt, was aber eigentlich nicht wirklich ein Problem ist. Die Maße der aufgeklappten Couch sind 2m lang x 1.40m breit. Die Couch steht in Dresden Neustadt und kann nur abgeholt werden. Wenn du Interesse hast oder sie dir mal anschauen willst schreib mir doch einfach eine mail an liese8@web.de.

Ich ziehe aus meiner wunderschönen WG aus und verkaufe meine Funktionscouch. Der Bezug ist schwarz mit leb-orangen chinesischen Mustern (etwas jugendlich, aber mit einem Spanntuch ist sie wohn- bzw. schlafzimmertauglich). Sie bietet großzügigen Stauraum unterhalb der Sitzfläche. Die Abmessungen sind 190x80x60 (ausgeklappt: 190x120x45). Der Preis liegt bei 80,- € (inkl. meiner Hilfeleitung beim Transport).

Klappfahrrad Diamant (dunkelgrün) sehr guter Zustand zu Verkaufen. Kontakt: 017650741663

Schreibtisch + Schreibtischstuhl von IKEA für 30€ Schreibtisch LINNMON/ ODDVALD Tisch, schwarzbraun und weißer Stuhl dazu caelesta@web.de

Verkaufe meine 3,5 Jahre alte Kühl-Gefrier-Kombination von Bauknecht in top Zustand. Energie-Effizienz A+. Kühlteil hat 4 variabel einlegbare Böden, 2 Schubfächer und Regalböden in der Tür (ca. 167l). Das Gefrierfach besteht aus 2 Schubfächern (ca. 66l). Der Preis beträgt 150€. Abgeholt werden kann der Kühlschrank ab Mitte Oktober. Bei Interesse bitte melden: Marie.nkaefer@web.de

Tageslinsen/Kontaktlinsen mit der Stärke -2,75. Ich habe noch 2,5 Packungen (75 Stück) abzugeben, die noch bis 2015 haltbar sind. Ich bin auf Monatslinsen umgestiegen und brauche sie daher nicht mehr. 25€ caelesta@web.de

Küche zu verkaufen! Habe aus meiner alten Wohnung einige Ikea Küchenschränke günstig abzugeben. Wurden kaum benutzt, da ich nur am Wochenende da war und selbst dann so gut wie nie selbst gekocht habe. Es handelt sich um zwei schmale Unterschränke samt Schublen und Türen - 60cm breit, einen Spültisch 120cm breit samt Türen, Spüle und Arbeitsplatte und einem Hängeschrank auch 120cm breit. Alles in wunderschönen weiß und die Schubladen haben diese ultracoolen Stopper, die die Schublade nicht so zuknallen lässt. Passt ideal in Plattenbauküchen. Das Ganze hat neu mal um die 550€ gekostet. Mein Hausvorstand sagt ich soll 200€ Verhandlungsbasis angeben. bei Interesse: thomas.heinrich.88@googlemail.com

Trekking Schuhe Gr. 45 neu und Halbschuhe Gr. 46 (Land Rover) neu zu verkaufen. Gebrauchter Kaffeeautomat und gelber Lampenschirm suchen auch neue Besitzer. Kontakt: 017650741663

Nobilis-Markenküche komplett mit elektrischen Geräten zu verkaufen. Die Küchenzeile ist 3,5 Jahre alt, 3 m breit und ausgestattet mit Backofen, Cerankochfeld, Dunstabzugshaube, Spülmaschine und Spüle. Der Preis beträgt 1500€. Ab Mitte Oktober ist sie frei und freut sich auf einen neuen Nutzer! Bei Interesse bitte melden: Marie.nkaefer@web.de dann schicke ich auch gerne Fotos oder weitere Detailinformationen

Festliches hellblaues/lila Kleid zu verkaufen, geeignet für Abschlussball und Hochzeit. Nähere Infos & Fotos unter dickkopf99@hotmail.com.

SIEMENS E-Herd, Einbaugerät, Funktion geprüft. Ceranfeld, Backofen mit Umluft, Grill, Unter- Oberhitze. Alle Bleche vorhanden. Hat gute Dienste geleistet und weicht neuen Küche aus. Gebraucht. Preis 50€€ f. Studi wie ich ein Schnäppchen. Lieferung in DD für 10€€ möglich. Bilder per Email: rencznik@web.de

Studentenmobil! VW T3 Camper Hochdach, Diesel, 1.6l, 280TKM, 2 Schlafplätze, Heizung, Kochfeld, viel Stauraum, sofort einsatzbereit, EZ 04/1992, TÜV bis 04/14, 2700 € VB, Tel 017642035214, Angebot+Bilder: <http://goo.gl/yPbys0>

Kinderrückentrag mit Sonnendach v. Bergans; rot; hochwertig; 30€; Wickelunterlage aus Holz zum Anbringen auf Sideboard/Kommode: 15 €; Tragesack von Storchenwiege (neu) 25 €; Ring Sling von Storchenwiege (neu) 18 €; Glückskäfer Tragesack (blau) 15 €; Heizstrahler für Babies 10 € 0173-9287267

Haushaltauflösung! Sa, 15.10.2013, 11-14 Uhr in 01454 Wachau (bei Radeberg) Bad- und Schlafzimmermöbel, Tische, Schränke aller Art und Größe, Stühle, Sofas, Geschirr, Hausrat, Werkzeuge, Geräte u.v.m. wird verkauft für kleines Geld und kann sofort mitgenommen werden

BEDDINGE Bettsofa KOMPLETTSET Verk. weg. Umzug meine sehr sehr gut erhaltene Schlafcouch. BEDDINGE-KOMPLETTSET für 400€. NUR 1 Jahr benutzt. Enthalten: Gestell NP91€, Matratze Havet NP169€, Bettkasten NP40€, Bezug Edsken NP139€, 2 Armlehnen m. Edsken-Bezug NP70€. Gesamtneupreis 509€ - JETZT 400€. Fotos gerne auf Anfrage. kleinanzeige@rrudat.de

VERKAUFE COMPUTER & -TEILE

M&M COMPUTER
BESTE STUDENTENPREISE!
DIREKT AM CAMPUS
WWW.MMCOMPUTER.DE

Ich verkaufe meinen PC inkl. Monitor und Tastatur & Maus Set. Ein Computertisch und ein Drehstuhl werden geschenkt, wenn ihr den PC kauft. Technische Daten: Rasurbo ATX Midi Tower Gehäuse mit Front-USB 550W ATX PC Netzteil PCI-Express 2xSATA Super Silent GIGABYTE MA770T-UD3P Mainboard AMD Athlon II X4 630 - 2,80 GHz Quad Core Prozessor PowerColor Radeon HD 5750 512 MB GDDR5 Grafikkarte Kingston DDR3 1333 4G (2x2) Arbeitsspeicher Seagate 500GB Festplatte LG GH22NS50 DVD-Brenner Medion P81066 (MD 86444) Tastatur & Maus Set 10 Sondertasten, 5m Reichweite, 1000dpi Maussensor Fujitsu Siemens Amilo LL 3190 TS 19" 16:9 Monitor Kontakt: malte_young@hotmail.com

ASUS Eee PC 1201HA Seashell mit Windows 7 Home Premium und zusätzlich XP-Lizenz günstig für 120 € VHB abzugeben. Bei Interesse bitte E-Mail an michael.topp@mail.com.

VERKAUFEFAHRZEUGE & -TEILE

Dresden
Schützenplatz 5
Fahrradwerkstatt
BIKE HOSPITAL
Tel. 0163-6298359
An- & Verkauf
Gebrauchte Fahrräder ab 80 €

SUCHE

Auf der Suche nach guten Argumenten? Wir helfen dir! Jeden Dienstag um 18:30 Uhr im HSZ 301. facebook.com/dresden.debatting dresden.debatting@gmail.com

Wanted: Raucher! Für eine spannende Studie der TU Dresden suchen wir Gelegenheitsraucher und Raucher. Als Belohnung erhältst du ein Bild von deinem Gehirn sowie mind. 50 €. Melde dich! franziska.wuttig@tu-dresden.de

Ich suche Umzugshelfer für den 23. September. Zahle 7,50 Euro die Std. Der Umzug geht von Prohlis nach Nickern und ich benötige Leute beim runter und rauftragen von Möbeln und Kisten etc. Tel.: 0152 01535721



Deine WG

Finde jetzt das Passende auf sz-immo.de – der Marktplatz für Immobilien im Internet mit den meisten regionalen Angeboten.

sz-immo.de
Hier wohnt Sachsen

Tanzpartnerin gesucht! Für Standard- und Lateinamerikanische Tänze Kurs im WS. Ich möchte mit dem Anfängerniveau beginnen und in den Folgesemestern ggf. fortsetzen. Bin 26-jährig, 1,80m groß - du solltest nicht größer als ich, aber auch nicht mehr als einen Kopf kleiner sein. Ich plädiere für ein vorheriges Kennenlernen. Denn das Tanzen macht mehr Spaß, wenn die Chemie stimmt. Freue mich auf Mails: zweifel_oder_drei@gmx.net

LATEIN NACHHILFE GESUCHT: ich suche eine Nachhilfe in Latein für meinen Sohn: 12 Jahre 7. Klasse Gymnasium 3. Lernjahr Latein (seit 5. Klasse) Wir könnten uns den Unterricht einrichten in: Radeberg Dresden-Schönborn (wo wir wohnen) Langebrück 90min/Woche Tel: 01742375288

Hola, nach einer längeren Pause möchte ich gerne wieder regelmäßig Salsa, Merengue und Bachata tanzen! Dafür suche ich eine zuverlässige Salsa-Tanzpartnerin, die aus Spaß an der Sache tanzt. Bist du Anfänger? Kein Problem! Ich bringe dir das Tanzen bei. Ich bin Lateinamerikaner und habe das Salsa-Rhythmus im Blut. Wenn du auch Spaß am Tanzen in der Freizeit hast und gerne neue Figuren lernen möchtest, dann freue mich auf deine Antwort! Saludos Salseros :-)

Hundesitter gesucht! Ich suche jemanden, der an 2 bis 3 Tagen (Mo-Do) mit meiner Hündin in der Mittagszeit für ca. 1h Gassi geht und etwas spielt. Bezahlg. nach VB e-Mail: medeai@aol.com

Tagesmutti sucht 2 weitere Kinder zur Betreuung ab sofort Wo: 3 Gehminuten vom Münchner Platz entfernt in einer eigens dafür angemieteten Wohnung Bei Interesse meldet euch bitte bei Kerstin Angermann Tel. 0179-8350348

SUCHE COMPUTER & -TEILE

Computertisch mit Regalaufsatz für 20,- €. Ecktisch mit ca. 80cm Schenkellänge in Buche. Foto gern auf Anfrage. Extrem praktisch, da viel Platz für Bücher etc. Mail: jm-78@gmx.de

SONSTIGES

Der Versuch, nicht aneinander vorbeizuquatschen: www.philosophisches-nachcafe-dresden.de/

Wanted: Raucher! Für eine spannende Studie der TU Dresden suchen wir Gelegenheitsraucher und Raucher. Als Belohnung erhältst du ein Bild von deinem Gehirn sowie mind. 50 €. Melde dich! franziska.wuttig@tu-dresden.de

Traumhafter Blick 10.Etage! suche Nachmieter für schöne 2 Zi Whg 48qm in der Hochschulstr. Küche + einige Möbel können übernommen werden, Bad mit Wanne+Waschmaschinenanschl., Aufzug, super zentral gelegen, 15 min Fußweg bis Uni, Einzug ab sofort, Miete 370€ kmpl., Besichtigung: 0174-58 99 586 Rhythmus im Blut? Vielleicht beherrscht du schon ein Instrument, hast Lust und Zeit auf Ölfässern zu musizieren. Dann melde dich! Der Jenny 0175-8 222 962 ab 16:00 Uhr www.Blechlawine.de

WANTED Volleyballer/innen Wir sind eine Mixed-Volleyballmannschaft (Spieler/innen ab 20 Jahre) und suchen ambitionierten und motivierten Mitspieler (w/m; alle Positionen). Zurzeit spielen wir in der 1. Stadtliga der Mixed Staffel (Spielda-ge in der Woche) und nehmen sachsenweit erfolgreich an Mixed-Volleyballturnieren teil, gelegentlich auch an Frauen- bzw. Männerturnieren. Nun suchen wir weitere Mitstreiter, die über „fortgeschrittene Erfahrung“ verfügen. Wir würden uns freuen, wenn ihr euch meldet! my.soc@gmx.de

Hallo ich suche für 1x wöchentlich abends 2-3h einen babysitter für meinen 3jährigen Sohn. Wohne in plauen/ Löbtau. Interesse? Maridobritz@gmail.com 01736313229

TU Dresden sucht Teilnehmer/innen für eine Studie. Wir suchen vom Juni-Hochwasser betroffene Personen, die evakuiert werden mussten und/oder materiellen Schaden erlitten haben oder Kontrollpersonen, die nicht vom Hochwasser betroffen waren. Bitte schreiben Sie uns eine E-mail: hochwasserstudie@psychologie.tu-dresden.de oder melden Sie sich telefonisch unter 0351 463 35895. Als Aufwandsentschädigung erhalten Sie 10€ und 5€ Wegegeld. Studienleitung: Dr. Tobias Stalder, Dr. Nina Alexander, Dr. Susann Steudte

TANDEM SP/GER-FR. Ich Spanisch-Muttersprachler mit sehr guter Sprachbeherrschung in Deutsch bin ich auf der Suche nach einem Tandem, um Französisch zu üben bzw. lernen. xportos@hotmail.com Entrer en contact :)! Arturo

Flohmarkt 16.10.2013: Gähnende Leere im Kleiderschrank? Oder platzst du eher aus allen Nähten? Der nächste Baby- und Kindersachen-Flohmarkt des Campusbüros Uni mit Kind findet am 16.10.2013 von 10.00 - 14.30 Uhr in der Mensa Bergstraße der TU Dresden statt. Einfach vorbeikommen und stöbern! Webseite: kinder.studentenwerk-dresden.de/veranstaltung

Zwei Ikea (können auch einzeln genommen werden) Sultan Laxeby Lattenroste günstig abzugeben. Original ist 69€, für je 40 € (VB) gebraucht aber wie neu. Tel: 01577 493 80 12.

Suchen für 2 Schülerinnen Nachhilfe für Mathematik - 12. Klasse /Abitur. 15,- bis 20,- € für 1 Stunde pro Woche. Kontakt: Telefon 0160 97020079

TAGESMUTTI DER TU HAT FREIE PLÄTZE! Wer möchte mit uns gemeinsam spielen und Ausflüge zu den Tieren im Zoo, den Salzstollen in Lockwitz, das Theater u.a. unternehmen? Wir freuen uns auf neue Spielgefährten und warten auf euren Anruf unter Telefon 0179-8350348 oder angermann_kerstin@arcor.de

VERSCHENKE

Verschenke verschiedene Büromaterialien, wie Aktenordner (breit oder schmal), Prospekthüllen, Schnellhefter, Blöcke. Egal ob nur ein Teil oder alles, wichtig ist mir, dass es abgeholt wird. Also bei Interesse bitte melden: Marie.nkaefer@web.de

Verschenke Glastisch an Selbstholer. Maße 120 x 80 cm und Höhe ca 42cm. Guter Zustand. Bitte bei Interesse melden unter christian.p.schmidt@gmx.de

Zeitschrift Detail 23 Stk der Jahre 2000-2002 gegen zwei Flaschen alkoholfreien Hugo zu verschenken. FGruebler@gmx.de

TAUSCHBÖRSE

Ich tausche 4 Playstation 2 controller gegen einen Kasten Becks. Diese wurden seit 2 Jahren nicht mehr genutzt, ich kann für die Funktion keine Garantie geben. mirko.koehler1@gmail.com

Kopien für EMF Copy Shop nur 3,8€ ich habe noch 259 Stück auf meiner Karte wohne nicht mehr in DD alles-raus@o2online.de 015158755060

TANDEM SP/GER-FR. Ich Spanisch-Muttersprachler mit sehr guter Sprachbeherrschung in Deutsch bin ich auf der Suche nach einem Tandem, um Französisch zu üben bzw. lernen. xportos@hotmail.com Entrer en contact :)! Arturo

Tausche viele zusammengehörige Wohnungsmöbel aus Haushaltsauflösung gegen Hochprozentiges je nach Umfang der Möbelabnahme. Darunter z.B. 2 Kleiderschränke; 1 Regal; 1 Bett-Sofa-Kombi; 1 Sessel (ausziehbar auch als Bett); 2 Komoden; 1 Schuhschrank; 1 Schreibtisch; 1 Vitrine; 2 Wandregale; 1 Kühlschrank; 1 Mikrowelle; 2 Barhocker mit dazugehörigem Tisch; viele Kleinigkeiten z.B. OVP Schneidbretter. Alles Selbstabholung in DD. Genauere Infos: terrasse@online.de

BIETE WOHNRAUM

Untermieter für 2-Raum-Wohnung in Dresden Trachau gesucht!!! Ideal für Studenten. Vertrag ist befristet für 1 Jahr, ggf. länger. Wohnraumfläche beträgt 36 m². Es ist möbliert, Bad mit Wanne, Einbauküche. Wohngebiet, ruhige Stadtrandlage, trotzdem verkehrsgünstig gelegen, 8min Fußweg zur Straßenbahn 3 & 4, Bushaltestelle (Busse 70 & 80) direkt vor der Tür, gute Anbindung zur Autobahn. Einkaufsmöglichkeiten problemlos zu Fuß zu erreichen, Elbepark in direkter Nähe. 350€ Bruttowarmmiete. Bezugsfertig ab 01.10. Bei Interesse meldet euch unter 0177/5666695 oder per Mail arg.kotte@t-online.de

Traumhafter Blick 10.Etage! suche Nachmieter für schöne 2 Zi Whg 48qm in der Hochschulstr. Küche + einige Möbel können übernommen werden, Bad mit Wanne+Waschmaschinenanschl., Aufzug, super zentral gelegen, 15 min Fußweg bis Uni, Einzug ab sofort, Miete 370€ kmpl., Besichtigung: 0174-58 99 586

Nachmieter gesucht! 1,5 Zimmerwohnung, 42 qm, Einbauküche, Balkon. Einzug 01.10.2013. 5. Etage ohne Fahrstuhl. Zentralheizung. Kaltmiete 320,00 €, Rudolfstr., 01097 Dresden Kaution 2 Monatskaltmieten. Tel.:0160/7605838

Appartement 28,5 qm - Gut geschnittenes Appartement befindet sich in einem Appartementhaus im Dörnichtweg in Dresden-Klotzsche im Erdgeschoss. Es hat neuen Boden-

belag, eine Pantry-Küche, Dusche und WC; im Haus sind öffentliche Waschmaschinen verfügbar. PKW-Stellplätze sind am Objekt vorhanden, Tiefgarage kann bei Bedarf und Verfügbarkeit angemietet werden. Fahrräder können in einer Box am Objekt verschlossen abgestellt werden. Es besteht Anschluss zum S-Bahn-Anschluss Dresden-Grenzstrasse, einer Buslinie, Anschluss an die A4 und den Flughafen. Einkaufsmöglichkeiten in der näheren Umgebung sind vorhanden. Kaltmiete 175 €, NK 75 €, Kaution 350 €, Fotos können per E-Mail verschickt werden. celze@web.de

2-Raum-Erdgeschosswohnung - Die Wohnung befindet sich in einem Appartementhaus im Dörnichtweg in Dresden-Klotzsche im Erdgeschoss. Die Wohnung hat neue moderne Bodenbeläge und ist sehr hell. Sie ist zur Alleinnutzung oder zur Nutzung einer Wohngemeinschaft sehr gut geeignet. Sie hat eine Größe von 75 qm. Die Zimmer verfügen beide über separate Sanitäranlagen (WC, Dusche). Zur Wohnung gehört eine Terrasse, PKW-Stellplätze sind am Objekt vorhanden, Tiefgarage kann bei Bedarf und Verfügbarkeit angemietet werden. Fahrräder können in einer Box am Objekt verschlossen abgestellt werden. Es besteht Anschluss zum S-Bahn-Anschluss Dresden-Grenzstrasse, einer Buslinie, Anschluss an die A4 und den Flughafen. Einkaufsmöglichkeiten in der näheren Umgebung sind vorhanden. Kaltmiete 450 €, NK 160 €, Kaution 900 €, Fotos können per E-Mail verschickt werden. celze@web.de

Appartement 28,5 qm - Gut geschnittenes Appartement befindet sich in einem Appartementhaus im Dörnichtweg in Dresden-Klotzsche im Erdgeschoss. Es hat neuen Bodenbelag, eine Pantry-Küche, Dusche und WC; im Haus sind öffentliche Waschmaschinen verfügbar. PKW-

Hier könnte Ihre Anzeige gezielt Studenten erreichen!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne persönlich:

Katja Liebich
Tel. 0351 48642360
Funk 0176 61799975
ad-remADM@dd-v.de

Jörg Korczynsky
Tel. 0351 48642443
Funk 0177-2817174
Korczynsky.Joerg@dd-v.de

Stellplätze sind am Objekt vorhanden, Tiefgarage kann bei Bedarf und Verfügbarkeit angemietet werden. Fahrräder können in einer Box am Objekt verschlossen abgestellt werden. Es besteht Anschluss zum S-Bahn-Anschluss Dresden-Grenzstrasse, einer Buslinie, Anschluss an die A4 und den Flughafen. Einkaufsmöglichkeiten in der näheren Umgebung sind vorhanden. Kaltmiete 175 €, NK 75 €, Kaution 350 €, Fotos können per E-Mail verschickt werden. celze@web.de

1,5-Raumwohnung Dringend Nachmieter gesucht ab sofort für 444 € warm! Moderne, helle 1,5 Zimmer Wohnung in der Cottaer Straße (direkte Verkehrsanbindung ÖPNV) 2. OG mit Fahrstuhl offene Küche mit Einbauküche, Laminatboden, Wannenbad mit großem Spiegel, außerdem eigenes Kellerabteil, extra Fahrradabstellraum, gemeinsamer Waschkeller, Tiefgaragenplatz obligatorisch Fläche 43,16 m², KM 290 € NK 129 € WM 419 € Tiefgarage 25 € Die Wohnung kann komplett möbliert übernommen werden. Die Möbel wurden vor 6 Monaten gekauft: 2 Sideboards, Schreibtisch, Sofa usw, Kaufpreis VHS. Tel: 01749958589 Email: beate@elken.eu

JOB, GELD & KARRIERE

punkt um

Personaldienstleistungen für
Gastronomie & Promotion



**DU SUCHST EINEN NEBENJOB,
DER PERFEKT ZU DEINEM KURSPLAN PASST?**

www.studentenjobs-pu.de

AREB

**10. Amateurfunk-, Rundfunk-
und Elektronikbörse Dresden**

Ankauf, Verkauf, Tausch, Beratung

12. Oktober 2013, 9 - 15 Uhr

TU Dresden, Dülferstr. 1, 01069 Dresden
Jetzt buchen: Verkaufstische 160 x 80 cm – privat 27 Euro, gewerblich 35,70 Euro
Info: Tel.: (0351) 4864-2443, troedelmarkt@sz-pinnwand.de
www.areb.de

2mal in Dresden

M&M COMPUTER

KOMPETENZ, RIESENAUSWAHL & BESTE TECHNIK BILLIGER

CampusPoint

Zeilnerstrasse 67,
auf dem TU-Campus
Telefon: 0351-4383466
Telefax: 0351-4383434

CityStore

St. Petersburger Str. 9,
am Pirnaischen Platz
Telefon: 0351-4383444
Telefax: 0351-4383434

Studenten haben es billiger!

Studentenrabatte bei Sony und Samsung Notebooks

Einfach Studentenausweis
vorzeigen und Rabatt sichern!
Davon ausgenommen
sind Aktionsartikel!

Gültig vom
09.10. - 27.10.2013
Nur solange der Vorrat reicht!

www.mmcomputer.de/campus

Informiert euch online über alle Preise!

VAIO



579.- Art.-Nr: 65530
NB SONY VAIO

- Intel Core i3-3120M (bis 2x2.50GHz)
- 17,3" (1600x900, glare)
- 4 GB RAM, 750 GB Festplatte, DVD +/-RW DL
- Intel HD Graphics 4000 (IGP), HDMI
- 1x USB 3.0, 3x USB 2.0, WLAN, Webcam: 1.3 MB
- Bluetooth 4.0, Cardreader: 4in1
- 3,20 kg, Akku: Li-Ionen 4h Laufzeit
- Multi-Touch Trackpad, Windows 8 64-Bit



Windows 8 **HDMI** **USB 3.0**



TOSHIBA

89.- Art.-Nr: 60620
TOSHIBA DT01ABA300

- 5700rpm, 32MB Cache, SATA 6Gb/s
- Leistungsaufnahme: 5.4W (Betrieb), 4.2W (Leerlauf)
- Lautstärke: 25dB(A) (Betrieb), 24dB(A) (Leerlauf)
- 4KB Sektoren mit Emulation

TOSHIBA

Art.-Nr: 67003
USB STICK TOSHIBA **5.-**

- 8GB, schwarz
- lesen: 17MB/s
- schreiben: 7MB/s
- Abmessung: 33.8x12.4x4.3 mm, 1g



Art.-Nr: 66282
WORTMANN TERRA **99.-**

- LED 2250 W Greenline Plus
- 21.5" (1920x1080)
- Helligkeit: 250cd/m², Kontrast: dynamisch 15 Mio:1
- Reaktionszeit: 5ms, Blickwinkel: 170°/160°
- Anschlüsse: VGA, DVI, Lautsprecher



66.- **WD ELEMENTS PORTABLE SE**

- Festplatte - 1.0 TB, schwarz
- Datenübertragungsrate: 5.0 Gbps (USB 3.0)
- Schnittstelle: USB 3.0

Art.-Nr: 65247

USB 3.0



ASUS



ASUS GTX670 **239.-**

- 2.0GB, PCIe 3.0
- Chiptakt: 915MHz, Speichertakt: 1502MHz
- Shadertakt: 928MHz, Chio: GK104
- Maximaler Verbrauch: 175W, Dual-Slot
- HDMI/ DP/ 2x DVI, CUDA, PhysX

Art.-Nr: 67002

Kingston

TECHNOLOGY

75.- Art.-Nr: 58362
KINGSTON SSD Now

- 120 GB SSD Now
- lesen: 450 MB/s, schreiben: 450 MB/s
- Größe: 63,5 mm (2,5")
- SATA III, SandForce-Controller



Art.-Nr: 6
AMD A10-5700 **399.-**

- 8 GB / 120 GB, SSD, SATA III
- mit AMD QuadCore
- 4x 3,4-4,0 GHz, DVD +/-RW
- Radeon HD7660 APU



Bestseller
PC

AMD